

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



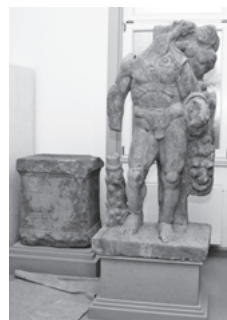
9. Woche

Freitag, 29. Februar 2008

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren:

Römermuseum wird Ende April eingeweiht

Im Alten Rathaus am Marktplatz in Güglingen brennt auch noch in den Abendstunden lange das Licht. Grund dafür sind die Vorbereitungen, die für die Einweihung des Römermuseums zu treffen sind. Die Konzeption von Enrico de Gennaro, das römische Leben in Güglingen und dem Zabergäu mit Original-Fundstücken und architektonischen Rekonstruktionen plastisch darzustellen, wird auf drei Stockwerken umgesetzt. Am Samstag, 26. April, wird man den Museumsbau offiziell seiner Bestimmung übergeben. Am Sonntag, 27. April, gibt man bei einem „Tag der offenen Tür“ Gelegenheit, das Römermuseum an zentraler Stelle in der Stadtmitte kennen zu lernen.



Im November 2005 hat der Gemeinderat beschlossen, die frühere Verwaltungszentrale zum Römermuseum umzubauen. Die Initiative ging vom leider verstorbenen Architekten Heinz Rall aus. Mit einer großzügigen und zweckbestimmten Schenkung gab er die Initialzündung für dieses Vorhaben.

Im März 2006 haben die Bürgervertreter mit Enrico De Gennaro einen Archäologen in städtische Dienste eingestellt und diesen beauftragt, das Ausstellungskonzept für das Römermuseum didaktisch aufzuarbeiten.

Die Umbauarbeiten haben in Regie des Nordheimer Architekten Dieter Schmid am 11. Januar 2007 begonnen. Jetzt ist abzusehen, dass das Museum Ende April 2008 seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Mit feinem Gespür für Details hat sich Enrico De Gennaro an die Arbeit gemacht und zur praktischen Umsetzung seiner Ideen mit Markus Ege im Juni 2007 einen studierten Grafiker dazu geholt.

Beide sind mit dem Anspruch ans Werk gegangen, keine „Museums-Hochhaus-Landschaft mit Stangenware“ einzurichten. Und das ist ihnen zusammen mit heimischen Handwerkern und Fachfirmen aus dem süddeutschen Raum trefflich gelungen.

Was jetzt schon auf den drei Stockwerken im Alten Rathaus zu erkennen ist (unsere Bildleiste zeigt eine Ladenpassage, die Herkules-Statue und das Mithräum), macht mehr als neugierig. Man darf also gespannt sein auf den Einweihungstermin am 26. und 27. April und die Zeit danach.

Im Rathaus hat sich die Verwaltung schon intensiv mit dem Betriebskonzept für das Römermuseum beschäftigt. Dieses Arbeitspapier muss jetzt im Gemeinderat beraten und verabschiedet werden. Dabei geht es um Fragen zu den Angeboten für die Dauerausstellung, zu jährlichen Sonderausstellungen mit wechselnden Themen und die fachliche und technische Betreuung samt Museumsleitung. Man wird sich darüber hinaus über Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Führungen, den Museums-Shop und nicht zuletzt die personelle Betreuung des Römermuseums zu unterhalten haben. Gerade die in diesem Zusammenhang zu klärenden Personalfragen machen notwendig, dass die Vorberatungen für die Betriebskonzeption im Gemeinderat unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt werden müssen. Am 4. März werden sich die Bürgervertreter mit dem geschilderten Aufgabenpaket in nichtöffentlicher Sitzung auseinandersetzen.

Was ist sonst noch los?

Wir haben in diesem Jahr einen Tag mehr im Kalender – er ist wie immer bei einem Schaltjahr am 29. Februar „untergebracht“ worden. Dieser Tag wird selbstverständlich auch vereinsmäßig genutzt ...

Der Verein „Partner in Europa Güglingen“ lädt am Freitag zur Generalversammlung ein und kann dabei sicher auf ein ebenso arbeits- wie erfolgreiches Jahr zurückblicken und Vor-schau auf die restlichen Tages des Jahres 2008 halten. Zwei Städtepartnerschaften wurden mit großer Energie einvernehmlich mit der Stadt Güglingen auf den Weg gebracht und sowohl bei uns als auch auf französischem und englischem Boden mit der formellen Urkunden-Unterzeichnung besiegelt.

Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen ist von Freitag bis Sonntag eine Gemeindefreizeit angesagt.

Beim Sportclub Oberes Zabergäu mit Sitz in Zaberfeld – kurz SCO genannt – werden am Samstag und Sonntag nicht ausschließ-lich sportliche Höchstleistungen „eingefordert“: die Theatergruppe lädt an beiden Abenden in den Bürgersaal nach Leonbronn zur vergnüglichen Unterhaltung ein.

Am Sonntag finden die ersten Konfirmationen statt. Die Evangelischen Kirchengemeinden in Eibensbach und in Leonbronn eröffnen die Einsegnungs-Gottesdienste in diesem Jahr. Nähere Informationen und Hinweise dazu finden Sie bei den Kirchlichen Nachrichten in dieser RMZ-Ausgabe – natürlich nur für Eibensbach, versteht sich. Zaberfeld hat ja nach wie vor ein eigenes Amtsblatt.

Beim Landfrauenverein Leonbronn steht am Montagabend eine Diaschau von Harald Löw auf dem Winterprogramm. Der Mann war im Norden von Europa unterwegs und zeigt seine Bilder mit dem Titel „Hurtigruten – die schönste Seereise der Welt“.

Bei den Güglinger Landfrauen gibt es am Dienstagabend im Veranstaltungsraum der Mediothek am Stadtgraben einen Vortrag über Käthe Kollwitz.

Soweit die Übersicht für diese Woche – ohne die Frage an die Einwohner in Güglingen samt Stadtteilen weiterzugeben: wie gefällt es Ihnen, dass man die „Rundschau“ seit diesem Jahr auch via Internet lesen kann?

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

Güglingen

Am 3. März; Frau Irene Rieger, Sonnenrain 37, zum 87.

Am 4. März; Frau Agneta Zakel, Afrisoweg 4, zum 82.

Am 4. März; Herrn Eduard Lehmann, Sonnenrain 23, zum 76.

Am 4. März; Frau Frieda Lehmann, Sonnenrain 23, zum 74.

Am 5. März; Frau Maria Zimmermann, Wilhelmstr. 40, zum 73.

Am 6. März; Herrn Josef Kreis, Stockheimer Straße 35, zum 81.

Am 6. März; Herrn Gundolf Wegner, Seebückle 2, zum 75.

Pfaffenhofen

Am 1. März; Frau Gertrud Kleiner, Heuchelbergstr. 1, zum 82.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst Oberes und Unteres Zabergäu

Notdienstzentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen (im ehemaligen Krankenhaus) Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage Tel. 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 29. Februar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Str. 16, Tel.: 07131/70757

Samstag, 1. März

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Sonntag, 2. März

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstr. 18, Tel.: 07133/17909

Montag, 3. März

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstr. 46, Tel.: 07133/17013

Dienstag, 4. März

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstr. 31, Tel.: 07062/64333

Mittwoch, 5. März

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Donnerstag, 6. März

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstr. 15, Tel.: 07135/6530

Freitag, 7. März

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstr. 26, Tel.: 07133/4990

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 2. März

TA Neubacher, Brackenheim, Tel. 07135/3660
Drs. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061
Dr. Haberer, Neckarsulm, Tel. 07132/345166

Tierkörperbeseitigungsanstalt Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst Tel.: 07131/562588

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4 Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 – 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr, Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung, Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs kein „Offener Betrieb“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle, 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe

Sonntag: Jungen – Street Dance

Termine für Hip-Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten: Freitag 13.00 – 17.00 Uhr,
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 – 17.00 Uhr,
Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
Freitags 13 – 16 Uhr, Samstags 9 – 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.45 – 12.00 Uhr; 13.00 – 16.30 Uhr, Samstag, 9.00 – 11.30 Uhr

Erddéponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline Tel. 0800/290-1000
 Service-Hotline Tel. 0800/688-2255
 Profi-Hotline Tel. 01805/290-555
 Gas-Hausanschlüsse Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)
 0800/9999966
 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Verbraucherzentrale warnt vor dubiosen Gewinnmitteilungen**Bei Rückruf lauert Abzockfalle statt Gewinn**

Seit Wochen werden Verbraucher in Baden-Württemberg aggressiv mit Gewinnmitteilungen per Telefon, SMS oder Schreiben bombardiert. Die „glücklichen“ Gewinner sollen sich unverzüglich telefonisch melden, um ihren Gewinn abzurufen. Die Verbraucherzentrale warnt dringend davor, die beworbenen teuren Nummern zurückzurufen. Die Chance auf einen attraktiven Gewinn ist wohl vergeblich, garantiert ist jedoch eine hohe Telefonrechnung.

Die massenhaften Gewinnmitteilungen erfolgen per Telefonanruf, SMS oder Brief. Ziel und Zweck sind identisch. Die Absender locken mit attraktiven Gewinnen und versuchen auf diesem Weg, die Verbraucher sofort zum Anruf auf eine teure 0900er Telefonnummer zu verleiten, um sie abzukassieren. Wer anruft, wird schnell mit 2,99 Euro pro Minute zur Kasse gebeten und hört dafür nur eine endlos scheinende Computeransage vom Band. Vor allem das Unternehmen Friedrich Müller aus Wien versucht zurzeit wieder verstärkt, Verbraucher mit angeblichen Gewinnen zu diesen hochpreisigen Anrufen zu verleiten. Brigitte Sievering-Wichers von der Verbraucherzentrale: „Verbraucher sollten bei Gewinnmitteilungen immer kritisch sein. Häufig dienen sie nur dazu, Verbraucher auf dem einen oder anderen Weg abzukassieren. Auf keinen Fall sollte man sich in die Abzockfalle locken lassen und zur Anforderung des vermeintlichen Gewinns eine teure Telefonnummer wählen.“

Die Verbraucherzentrale rät Betroffenen, sofort die Bundesnetzagentur zu informieren. Sie kann bei missbräuchlicher Verwendung einer Mehrwertdienstenummer die Nummer abschalten und ein Verbot der Rechnungslegung und des Inkassos anordnen. Bei einem entsprechenden Verbot besteht keine Verpflichtung, die Anrufe der rechtswidrig genutzten Nummer zu bezahlen. Bereits abgebuchte Beträge können dann auch zurückgefordert werden. Die Liste mit den eingeleiteten Maßnahmen und weitere interessante Informationen zu diesem Thema finden Verbraucher im Internetauftritt der Bundesnetzagentur unter www.bundesnetzagentur.de und den Stichwörtern „Verbraucher“ und „Rufnummernmissbrauch“.

Die Polizeidirektion Heilbronn teilt mit:**Stadt- und Landkreis: Negative Unfallentwicklung**

Gestiegene Unfallzahlen, mehr Verletzte und mehr Unfalldote. Mit insgesamt 9818 Verkehrsunfällen auf den Unterländer Straßen mussten die Schutz-

männer im vergangenen Jahr so viele Unfälle aufnehmen, wie seit über 10 Jahren nicht mehr.

Auch gegenüber dem Vorjahr war ein deutlicher Anstieg von 789 Unfällen zu verzeichnen. Ähnlich ist die Entwicklung der Unfälle auf den Autobahnen im Zuständigkeitsbereich des zur Polizeidirektion Heilbronn gehörenden Autobahnpolizeireviere Weinsberg. Im Jahr 2006 mussten die Autobahnpolizisten 815 Unfälle aufnehmen. 2007 waren es 1109.

Gestiegen ist auch die Zahl der bei Verkehrsunfällen getöteten Menschen. Während im Jahr 2006 mit 28 (davon 5 auf der Autobahn) die niedrigste Zahl an Verkehrstoten seit über 30 Jahren zu beklagen war, verloren im vergangenen Jahr 34 Verkehrsteilnehmer (Autobahn 5) ihr Leben auf den Unterländer Straßen. Noch deutlicher ist die Entwicklung bei den Verletzten. Von 2006 auf 2007 stieg die Zahl der bei Verkehrsunfällen verletzten Personen um 107 auf jetzt 1896. Auf der Autobahn wurden 173 Menschen verletzt. Im Jahr davor waren es noch 152.

Auffällig ist, dass bei immerhin 334 Verkehrsunfällen, meist mit schweren Unfallfolgen, Alkohol oder Drogen im Spiel waren. Für die Polizei ein Indiz dafür, dass auch in diesem Jahr die Bekämpfung dieser Unfallursachen mit Nachdruck, insbesondere durch gezielte Kontrollen, betrieben werden muss.

Hauptunfallursache bei den schweren Verkehrsunfällen, also bei den Unfällen, bei denen Menschen verletzt oder gar getötet werden, bleibt aber die zu hohe Geschwindigkeit.

In enger Abstimmung mit den Kommunen und dem Landratsamt wird die Polizei deshalb auch 2008 die Geschwindigkeitskontrollen intensivieren. Natürlich wird die Polizei auch nicht nachlassen, zusammen mit der Unterländer Kreisverkehrswacht durch Aufklärungsaktionen auf die Gefahren des Rasens hinzuweisen.

Weitere Problemfelder im Bereich der Bekämpfung der Verkehrsunfälle sind einmal mehr die jungen Kraftfahrer und die Gurtmuffel. Nach wie vor fallen vorwiegend junge Männer zwischen 18 und 24 Jahre auf, die seit Jahren immer wieder überproportional an schweren Unfällen beteiligt sind. Schuld ist in aller Regel nicht die mangelnde Fahrpraxis, sondern der Alkohol- bzw. Drogenkonsum oder/und zu schnelles Fahren.

Auch Gurtkontrollen werden weiterhin notwendig sein, da trotz vieler Aufklärungskampagnen immer noch viele Fahrzeuginsassen auf den Lebensretter „Gurt“ verzichten. Immer wieder ist in Unfallmeldungen zu lesen, dass Fahrzeuglenker oder Beifahrer aus den Fahrzeugen geschleudert wurden, weil sie nicht angegurtet waren. Schwere Knochenbrüche, innere Verletzungen oder gar tödliche Verletzungen sind nicht selten die Folge.

Termine

Freitag, 29.2.:	Partner in Europa Güglingen e. V. – Generalversammlung
Freitag, 29.2. bis Sonntag, 2.3.:	Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefreizeit
Samstag, 1.3. und Sonntag, 2.3.:	SC Oberes Zabergäu – Theaterveranstaltungen im Bürgersaal Leonbronn
Sonntag, 2.3.:	Konfirmation in Eibensbach, Leonbronn und Pfaffenhofen
Montag, 3.3.:	NABU Güglingen – Jahreshauptversammlung Landfrauenverein Leonbronn – Diavortrag „Hurtigruten“ von Harald Löw
Dienstag, 4.3.:	Landfrauenverein Güglingen – Vortrag über Käthe Kollwitz

Gezielte Geschwindigkeits-, Drogen-, Alkohol- und Gurtkontrollen werden deshalb 2008 wieder genau so verstärkt zum Repertoire der Polizei gehören, wie Aufklärungsaktionen und öffentliche Appelle an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer. Peter Lechner

Termine Oberes Zabergäu**Meldungen bis 29. Februar 2008**

Wie im letzten Jahr findet im Frühjahr keine Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäus statt.

Wie in den vergangenen Jahren soll aber trotzdem allen Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, Terminwünsche schon vorab dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Frau Hoffarth, Tel. 07046/9620-0, Fax 070346/962020, E-Mail BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de) zu melden.

Diese Vorabmeldungen werden bis zum Freitag, den 29. Februar 2008 benötigt.

Danach erhalten die Vereinsvorsitzenden wieder eine vorläufige Terminübersicht, damit sie bei eventuellen Terminüberschneidungen noch die Möglichkeit haben, bis zur Veröffentlichung der Terminliste im Amtsblatt zu reagieren.

In ihrem eigenen Interesse: Halten Sie den Termin zur Vorabmeldung bis 29. Februar 2008 ein!

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.****Der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. weiter auf Messe-Tour!**

Nach dem Reisemarkt in Mannheim und der CMT in Stuttgart zieht es den Neckar-Zaber-Tourismus e. V. am Wochenende für neun Tage nach Franken. Auf der Messe „Freizeit – Garten + Touristik“ in Nürnberg beweisen wir den Besuchern, dass sich ein Ausflug auch über die bayrischen Landesgrenzen hinaus lohnt. Weinproben unserer Mitgliedsbetriebe sowie eine Mammot-Probefahrt am Tripsdrill-Stand wecken die Lust auf einen Urlaub in „Deutschlands größter Rotweinlandschaft“.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo. 9 – 13 Uhr, Di. – Fr. 9–18 Uhr.

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefall

Am 22. Februar 2008 in Güglingen; Hans Georg Heinz Ritter, Güglingen, Brahmsweg 3.

Pfaffenhofen

Sterbefall

Am 26. Februar 2008 in Pfaffenhofen; Wilhelm Widmaier, Pfaffenhofen, Goethestr. 10.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 19.02.2008

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Oskar-Volk-Str.	09.30 - 10.30 h	30 km/h	48	11	60 km/h
Sophienstr.	11.20 - 12.20 h	30 km/h	40	4	48 km/h
Schillerstr.	12.30 - 13.30 h	30 km/h	15	2	39 km/h
Güglinger Str.	14.00 - 15.00 h	50 km/h	142	2	61 km/h

Rege Bautätigkeit in Güglingen

In seiner Sitzung am 19. Februar hat der Technische Ausschuss des Gemeinderates über eine Reihe von Bauanträgen beraten und mit einer Ausnahme seine Zustimmung entsprechend den Bestimmungen einschlägiger Baugesetze erteilt. Beim Bauvorhaben der Firma Renner-Kompressoren ging es um geringfügige Abweichungen gegenüber dem qualifizierten Bebauungsplan. Das Unternehmen an der Emil-Weber-Straße plant den Neubau eines zweigeschossigen Bürogebäudes mit Tiefgarage, Pkw-Stellplätzen und einer Werbeanlage. Mit dem Vorschlag, anstelle eines begrünten Daches eine Photovoltaikanlage zu installieren, erklärte sich das Gremium einverstanden.

Keine Zustimmung gab der Technische Ausschuss für den nachträglich zur Genehmigung eingereichten Antrag von Weinbau Spahlinger, die Erweiterung des Kellereigebäudes samt Weinproberaum nachträglich sanktionieren zu lassen. Dies hat auf die zu erwartende Genehmigung durch das Landratsamt zwar keinen rechtlichen Einfluss, doch wollten die Bürgervertreter ihrem Unmut über einen „Schwarzbau“ Ausdruck verleihen und forderten Sanktionen gegen dieses Vorgehen.

Keine Einwendungen hatte das Gremium beim Bauvorhaben von Maler-Jänsch, zur bestehenden Produktions- und Lagerhalle in der Oberen Talstraße ein Wohnhaus mit Garage für den Betriebsinhaber errichten zu wollen.

Bei der geplanten „Revitalisierung“ des ehemaligen LIDL-Marktes an der Stockheimer Straße – die Firma PMB Wohnbau aus Cleeborn will die vorhandene Gewerbeeinheit auf 70 qm Nutzfläche reduzieren, zwei Wohnungen einbauen, vier Maisonette-Wohnungen mit begrüntem Flachdach und weitere drei Reihenhäuser auf dem ehemaligen LIDL errichten. Gegen die Wohnungseinbauten im bestehenden Gebäude hatte der Technische Ausschuss keine Einwendungen. Bei der Erweiterung um drei Reihenhäuser wurde allerdings gesagt, dass sich die vorgelegte Planung nicht in die vorhandene Bebauung einfügt.

Zustimmung hat auch das Vorhaben der Hammerschmiede Baumann in Frauenzimmern gefunden, auf dem vorhandenen Areal im Kappellrain eine neue Werkhalle mit Schmiedepresse, Glüh- und Schmiedeöfen, Fertiggaragen und Pkw-Stellplätzen zu errichten. Besonders hervorzuheben wurde dabei das Bestreben des mittelständischen Betriebes, mit neuen Schmiedetechniken arbeiten zu wollen.

Unter „Bekanntgaben“ wurde das Gremium darüber informiert, was sich auf dem Bausektor in der Gesamtstadt tut. Zum einen will die Firma Layher in Eibensbach auf ihrem Werksgelände eine Containeranlage als Umkleidebereich errichten. In der Vogelsangstraße wird ein Wohnhaus gebaut.

Eine größere Baumaßnahme ist an der Emil-Weber-Straße geplant. Westlich des LIDL-Marktes werden ein Getränkefachmarkt mit 605 qm Verkaufsfläche, ein Textilienfachmarkt (350 qm) und drei weitere, noch nicht näher definierte Fachmärkte (zweimal 330 qm, einmal 617 qm) errichtet – insgesamt also über 2.200 Quadratmeter neue Einkaufsflächen in Güglingen!

Bebauungsplanverfahren als Satzung beschlossen

Der Güglinger Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. Februar beim Bebauungsplanverfahren „Ochsenwiesen-Steinacker – 2. Änderung und Erweiterung“ über die Anregungen nach der öffentlichen Auslegung beraten und das Planwerk als Satzung verabschiedet. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt erlangt dieser Bebauungsplan Rechtskraft.



Gegenüber dem LIDL-Einkaufsmarkt wird ein neuer Edeka-Markt gebaut. Der Gemeinderat hat das dafür notwendige Bebauungsplanverfahren abgeschlossen und als Satzung rechtskräftig verabschiedet.

Hermann Koch vom Vermessungsbüro Koch und Käser (Heilbronn) hat den Bürgervertretern erläutert, dass man die Eckdaten des Planentwurfes in Abstimmung mit den potenziellen Bauträgern, den zuständigen Fachbehörden im Landratsamt und landwirtschaftlichen Interessen auf die Bedürfnisse abgestimmt und so eine Optimierung für die künftige Bebauung erreicht hat.

Der Vermessungsingenieur konnte den Bürgervertretern, die auf acht Seiten zusammengefassten Anregungen und Bedenken der Fachbehörden, Dienstleister und Privatpersonen zusammen mit dem geforderten Umweltbericht in einer Diskussionsrunde erschöpfend beantworten. Bei einer Stimmenthaltung wurde das Planverfahren akzeptiert.

Friedhofsplanungen auf den Weg gebracht

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. Februar die Weichen für die Friedhofsplanungen in Güglingen und in Frauenzimmern gestellt und das Landschaftsarchitekturbüro Hörner (Ludwigsburg) mit weiteren Arbeiten beauftragt.

Beim Güglinger Friedhof hat sich das Gremium dafür ausgesprochen, im alten Friedhofsteil eine so genannte Urnenbaumwiese mit 36 Grabplätzen anzulegen. Nach der vorliegenden Kostenberechnung müssten dafür rund 41.000 Euro ausgegeben werden. In dieser Summe sind aber auch knapp 23.500 Euro für die Gestaltung der Erschließungswege enthalten. Die Verwaltung wurde bei einer Gegenstimme bevollmächtigt, die Ausführungsplanung und Arbeitsausschreibung vorzubereiten.





Im alten Teil des Güglinger Friedhofes wird eine Urnenbaumwiese mit 36 Grabfeldern angelegt. Der freie Platz eignet sich nach Meinung des Gemeinderates ideal für diese neue Form der Grabfeldergestaltung.

Endgültige Klarheit herrscht jetzt auch bei der Planung für die Erweiterung des Güglinger Friedhofes. Das Gremium hat sich dafür ausgesprochen, die Erweiterung in Richtung Westen anzulegen. Über die Notwendigkeit der Erweiterung hatte sich der Verwaltungsausschuss schon im vergangenen Jahr unterhalten. Darüber hinaus waren die Bürgervertreter bei ihrer Winterwanderung im Januar vor Ort. Dort war schon die Tendenz für die jetzt getroffene Entscheidung zu erkennen.



Der Güglinger Friedhof soll an seiner Westseite auf den vorhandenen Ackerflächen erweitert werden. Die bewachsene Hanglage zur angrenzenden Landesstraße könnte nach Vorstellung des Gemeinderates zu einem späteren Zeitpunkt als so genannter Friedwald angelegt werden.

Parallel zum Planungsauftrag an das Büro Hörner hat der Gemeinderat „grünes Licht“ für Grundstücksverhandlungen gegeben. Das Büro Hörner soll bei seinen Planungen auch berücksichtigen, dass der südliche Bereich der potenziellen Erweiterungsfläche für das Anlegen eines so genannten Friedwaldes konzipiert wird.



Im Friedhof Frauenzimmern will man den Bereich des historischen Teils so umgestalten, dass der offene Platz zwischen der Leichenhalle und den nördlich angrenzenden Grabfeldern einen würdigen Rahmen erhält, der auch zum Aufenthalt und zur Kommunikation der Friedhofsbesucher einlädt.

Die noch vorhandenen Urnengräber reichen nach den bisherigen Erfahrungen noch einige Jahre aus. Neue Urnengräber können im erweiterten Teil (ehemaliges Grundstück Wagner) angelegt werden.

Feuerwehr-Wahlen bestätigt

Die Wahlen bei den Abteilungswehren und bei der Gesamt-Feuerwehr von Güglingen wurden in der Gemeinderatsitzung am 19. Februar formal vom Gremium bestätigt.

Bei der Abteilungsversammlung in Frauenzimmern wurden Bernd Bänzner (Abteilungskommandant) und Jörg Bückle (Stellvertreter) in ihren Ämtern bestätigt.

Bei der Abteilungsversammlung in Eibensbach wurde Uwe Koch als Nachfolger von Abteilungskommandant Erich Xander gewählt. Der seitherige Abteilungskommandant steht aber weiter als Stellvertreter zur Verfügung.

Bei den Neuwahlen der Gesamtwehr wurde Manfred Rapp am 18. Januar nach 30 Jahren als Kommandant feierlich verabschiedet. Bernd Neubauer (Kommandant) und Volker Zeh (Stellvertreter) wurden als Nachfolger an die Feuerwehrspitze gewählt.

Die Amtszeit von Manfred Rapp endet formell am 23. März 2008.

Durch die Bestätigung der Wahlen im Gemeinderat kann jetzt der Personalwechsel termingerecht vollzogen werden. Bürgermeister Klaus Dieterich merkte zu den Wahlhandlungen bei der Güglinger Feuerwehr an: „Wir freuen uns darüber, dass Männer bereit sind, Verantwortung zu übernehmen“.

Ehrung für Reiner Maurer

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr konnte Reiner Maurer nicht anwesend sein – jetzt haben Bürgermeister Klaus Dieterich zusammen mit Feuerwehrkommandant Manfred Rapp und den Abteilungskommandanten Uwe Koch und Erich Xander die Ehrung für 40-jährige Feuerwehr-Zugehörigkeit nachgeholt und das Ehrenzeichen in Gold überreicht.



Zu diesem Ehrenzeichen erhielt Reiner Maurer (Bildmitte) neben der Urkunde auch noch eine Florian-Statue und einen Geschenkkorb überreicht. Er ist seit 1968 bei der Feuerwehr in Eibensbach dabei und hat nach Absolvierung der erforderlichen Lehrgänge den Dienstgrad Löschmeister verliehen bekommen.

GIGA bekommt 5000 Euro

Der bei den Haushaltsplanberatungen 2008 gestellte Antrag, die Gestaltungs-Initiative Güglingen Attraktiv (GIGA) mit einem Betrag von 5.000 Euro in ihrer Arbeit zu unterstützen, ist jetzt vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet worden. Die von der Verwaltung vorgesehene Planungsrate wurde somit um 2.000 Euro aufgestockt. Stadtrat Werner Gutbrod sah in diesem Beschluss eine Aufwertung der GIGA-Arbeit. Nach seinem Empfinden habe dieser Verein ein tolles und ergänzendes Angebot zum Handels- und Gewerbeverein (HGV) aufgebaut und stärke mit den diversen Aktionen den Einzelhandel. Nach Einschätzung von Bürgermeister Klaus Dieterich ist die beim HGV-Vorstand anfängliche „Konkurrenzangst“ gewichen. Man sieht die Aktionen der GIGA mit der Beratung bei Sanierungsmaßnahmen, und beim Stadtmarketing (Blumenschmuck, Weihnachtsbeleuchtung, Herkules-Einkaufsgutscheine) als sinnvolle Ergänzung des Vereinsangebotes. Grundsätzlich wurden die GIGA-Aktionen auch von Stadtrat Edgar Bruder begrüßt. Er wünschte sich allerdings mehr Vorab-Informationen. Die GIGA will in diesem Jahr die Aktion „Blumenpaten“ fortsetzen. Auch die Giebelbeleuchtung in der Innenstadt steht auf dem Aufgabenplan. Schulungen der Einzelhändler durch einen Verkaufsberater, Anleitungen zur Schaufensterdekoration, Beteiligungen am HGV-Event „Frühling & Musik“ an der Eröffnung des Römermuseums, bei der Gewerbeschau, beim Weihnachtsbummel und die Wahl des „Einzelhändlers des Jahres 2008“ sind weitere Betätigungsfelder der GIGA.

Zuschuss für das Maienfest

Der Gemeinderat unterstützt das Maienfest 2008 mit einem weiteren Zuschuss von 4.000 Euro. Darauf hat sich das Gremium in der Sitzung am 19. Februar verständigt. Man will das bisherige Unterstützungspaket in einer rechnerischen Größe von rund 19.200 Euro (Zuschuss zur Zeltmiete, kostenlose Überlassung der Toilettenanlagen, der Scherenpodeste, Musikverstärkeranlage, personelle Unterstützung durch Rathaus- und Bauhof-Mitarbeiter, Sachkosten für Umzug) um den genannten Betrag aufstocken und damit signalisieren, dass die Bemühungen der Maienfest GbR seitens der Bürgervertreter mitgetragen werden. Der geschäftsführende Vorstand der Maienfest GbR hat sich im Vorfeld der Ereignisse mächtig ins Zeug gelegt und will versuchen, mit verschiedenen Unterhaltungsangeboten zur Steigerung der Attraktivität des größten Heimatfestes in der Region beizutragen. Unter anderem gibt es eine SWR-3-Dance-Night am Freitagabend und ein vierstündiges Kinder-Unterhaltungsprogramm am Samstagnachmittag.

Tendenzen für Marktplatz-Möblierung aufgezeigt

Die Ausgestaltung des Güglinger Marktplatzes kann jetzt weiter vorangebracht werden. Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 19. Februar dafür ausgesprochen, die so genannte Möblierung mit Sitzgelegenheiten individuell zu entwickeln.

Man hat aus einem Angebot von fünf Varianten ausgesucht, dass um die Marktplatzlinde eine rundläufige Sitzbank mit Lehne installiert

wird. Dazu sollen Sandsteinquader mit Holzauflagen in lockerer Folge auf dem Platz „verteilt“ werden und zusätzliche Sitzgelegenheiten bieten. Diese Vorgaben werden jetzt an das Pla-

nungsbüro Kölz weitergegeben. Der Gemeinderat entscheidet dann endgültig über die Anzahl der Sitzgelegenheiten und vergibt die entsprechenden Aufträge.

Neugestaltung Marktplatz: Mängelbeseitigung eingefordert

Die Erneuerung des Marktplatzes in Güglingen ist nach Einschätzung der Verwaltung und des Gemeinderates optisch gelungen – jetzt droht aber Streit zwischen der ausführenden Firma und der Stadt als Auftraggeber.



Die Bauunternehmung Schneider (Heilbronn) vertritt die Auffassung, dass sie sich für die Unebenheiten beim Granitbelag nicht zu verantworten hätte. Man hätte das von der Stadt bestellte Material verarbeitet und sich dabei an die bestehenden DIN-Normen gehalten.

Diesen Argumenten hält man seitens der Stadt entgegen, dass die Ausführung der Arbeiten nicht wie geplant umgesetzt worden ist. Nicht nur Boden-Unebenheiten, sondern auch Rissbildungen bei den Betonfugen und andere Mängel wurden schon während der Bauzeit protokolliert.

Jetzt wurde der Stadt empfohlen, ein gerichtliches Beweissicherungsverfahren anzustreben und die aufgezeigten Mängel abzuarbeiten.

Die ausführende Firma hat Anfang letzter Woche schon damit begonnen, erkennbare Unebenheiten auf dem Platz auszubessern und Vorbereitungen für die Verlegung der Restfläche zu treffen.

Stadion-Rundbahn wird grundlegend saniert

Die Rundlaufbahnen im Stadion „An der Weinsteige“ werden nicht nur repariert, auch die Erneuerung der Oberflächen-Verschleißschicht wird in Angriff genommen. Die geschätzten Kosten für beide Maßnahmen in Höhe von 74.000 Euro sind durch Haushaltsmittel abgedeckt.



Uwe Kenngott vom städtischen Bauamt unterrichtete die Bürgervertreter über den derzeitigen Zustand der Rundlaufbahn. Zum einen haben hochwachsende Bäume in der Westkurve mit ihrem Wurzelwerk zu Verwerfungen in den Kunststoffbahnen geführt und so die Unfallgefahr bei Sportbetrieb erhöht. Darüber hinaus hat der Alterungsprozess – das Stadion wurde 1987 eingeweiht – an der Belagsoberfläche seine Spuren hinterlassen. Nach Aussagen der Fachfirmen ist eine generelle Sanierung dieses Belages notwendig. Der Gemeinderat hat keine halben Sachen gemacht, sondern sich gleich für die komplette Erneuerung entschieden. Im laufenden Haushalt stehen dafür 45.000 Euro zur Verfügung. Aus dem vergangenen Jahr konnte noch ein Haushaltsrest mit 38.000 Euro übertragen werden, sodass die Finanzierung und die zeitnahe Ausführung der Arbeiten gesichert ist.

Tiefbauprogramm für 2008 beschlossen

Die Erneuerung von Wasser- und Abwasserleitungen hat beim Straßenbauprogramm der Stadt Güglingen auch in diesem Jahr Priorität. Vorrangig will das Stadtbauamt jetzt Erneuerungsmaßnahmen in den Straßenzügen in Angriff nehmen, bei denen Schädstellen im Untergrund bekannt sind.

Der Gemeinderat stimmte dem vorgestellten Maßnahmenpaket zu. Das Ingenieurbüro Peter Ippich (Brackenheim) wurde damit beauftragt, die Ausschreibungen für die genannten Sanierungsmaßnahmen im Meisenweg, im Lerchenweg und im Taubenweg zu fertigen. So könnte dann dieses Wohnquartier im Norden von Güglingen abschließend in Ordnung gebracht werden.

Auf der Prioritätenliste des Jahres 2008 stehen noch Sanierungsarbeiten in der Wagnerstraße und in der Reisenbergstraße. In der Reisenbergstraße sind es aber mehr „Schönheitsreparaturen“ am Oberflächenbelag. Das Büro Ippich soll auch hier Massenberechnungen mit Kosten-schätzungen durchführen.

Der Gemeinderat hat sich die Option offen gehalten, die geplanten Tiefbaumaßnahmen in Teilabschnitten zu verwirklichen.

Im Zusammenhang mit den Beratungen zum Tiefbauprogramm wurde auch deutlich gemacht, dass man im Laufe dieses Jahres kleinere Baumaßnahmen in Straßen- und Gehwegbereichen durchführen will. Vorschneile Baumaßnahmen im Gehwegbereich der Marktstraße östlich des Marktplatzes stellt man so lange zurück, bis man definitiv weiß, ob die Zabertal-Umgehungsstraße zwischen Güglingen und Pfaffenhofen tatsächlich im Jahr 2011 verwirklicht wird. Solange wird in diesem Bereich noch repariert. Das Bauamt wird in Kürze einen gesonderten Maßnahmenkatalog zu den angedachten Vorhaben vorlegen.

Freibad-Preise bleiben konstant

Die Freibad-Saison 2008 ist gedanklich vorbereitet: Stadtverwaltung und Gemeinderat haben dabei nicht die Absicht, an den Eintrittspreisen zu rütteln, sondern die seit 2003 geltenden auch im Jahr 2008 zu erheben.

Wie in den Vorjahren ist wieder beabsichtigt, einen Kartenvorverkauf für Jahreskarten einzurichten. Badegäste, die ihre Tickets im Zeitraum zwischen dem 14. und 30. April kaufen, werden mit dem Vorzugspreis vom Jahr 2002 „belohnt“.

Zahlen zur Energieeinsparung vorgelegt

Der Gemeinderat wurde am 19. Februar über das Energie-Einsparpotenzial bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung informiert. Nachdem in den so genannten Schaltkreisen Weinsteige und Sonnenrain die Leuchtmittel ausgetauscht und Steuerelemente technisch angepasst worden sind, hat man Einsparungen beim Stromverbrauch zwischen 22 und 30 Prozent errechnet. Der Mehraufwand für die Leuchtmittel samt dem Umbau der Leuchtkörper amortisiert sich nach diesen Berechnungen innerhalb von drei Jahren.

Das Stadtbauamt will jetzt abschnittsweise daran gehen, die noch vorhandenen 11 Schaltkreise im Stadtgebiet entsprechend den Vorschlägen der Firma Kärcher (Leingarten) umrüsten zu lassen und so das Stromsparen fortzusetzen.

Informationsveranstaltung zu „Bannholz West – 2. Erweiterung“

Das von der Stadt Güglingen beabsichtigte Bebauungsplanverfahren „Bannholz West – 2. Erweiterung“ erregt in Eibensbach die Gemüter. In der Tagespresse war zu lesen, dass sich eine Bürgerinitiative gegen die Aufstellung eines Bebauungsplanes für dieses Gebiet gebildet hat.

In der Gemeinderatssitzung am 19. Februar bezog nun Bürgermeister Klaus Dieterich Stellung zum Verfahren. „Wir müssen versuchen, sachlich zu bleiben“, war die Grundforderung des Stadtoberhauptes. Nach seiner Einschätzung hätte man zu der Diskussionsrunde der Bürgerinitiative am 12. Februar auch Vertreter der Firma Layher einladen sollen. In Gesprächen mit der Geschäftsleitung sei man übereingekommen, in einer Informationsveranstaltung für den Gemeinderat und eine Abordnung der Bürgerinitiative darzustellen, welche Planungsabsichten auf dem Firmengelände bestehen. Nach letzten Informationen wird diese Gesprächsrunde am Dienstag, 4. März, um 17 Uhr mit dem genannten Teilnehmerkreis stattfinden.

Informationen zur Klärschlammbelastung

In Kürze wird es umfassende Informationen zur PFT-Klärschlammbelastung geben. Diese Zusage machte Bürgermeister Klaus Dieterich. Er reagierte damit auf den entsprechenden Antrag der BU-Fraktion. „Wir warten noch auf weitere Informationen vom Landratsamt und vom Regierungspräsidium“, war die Erklärung zum Sachstand. Die Fachbehörden hätten auf städtische Anfragen noch nicht geantwortet, hieß es zur Begründung.

Jeden Montag im Rathaus Güglingen: Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet jeden Montag direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 - 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

Altpapiersammlungen am 8. März

In allen drei Stadtteilen von Güglingen werden am Samstag, 8. März, Altpapier- und Katonagensammlungen durchgeführt. In Güglingen sammeln die Jugendfußballer TSV, in Eibensbach die GSV-Jugend und in Frauenzimmern der Posaunenchor.

Bitte beachten Sie die Hinweise bei den Vereinsnachrichten und unterstützen die Vereinsarbeit, indem Sie Ihr Altpapier nicht in die „blaue Tonne“ werfen, sondern den Sammlungen vor Ort und damit den Vereinen zur Verfügung stellen.

Belästigung durch Hundekot

In letzter Zeit müssen wir leider feststellen, dass die Verunreinigung öffentlicher Flächen und Gehwege erheblich zugenommen hat. Wir machen deshalb nochmals unmissverständlich deutlich:

1. Als Halter oder Führer eines Hundes haben Sie dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen, Plätzen, in fremden Vorgärten, in öffentlichen Erholungs-, Grün- und Sportanlagen verrichtet. Sollte es jedoch trotzdem mal an einem ungeeigneten Ort passieren, müsste es für den Hundeführer eine Selbstverständlichkeit sein, diese Hinterlassenschaft unverzüglich zu beseitigen. Im Handel sind hier entsprechende Sets erhältlich. Ein Stück Pappe und eine Plastiktüte erfüllen denselben Zweck. Als vorausschauender Hundehalter nehmen Sie diese Utensilien beim „Gassiegehen“ gleich mit. Und – um mit einem weit verbreiteten Irrtum aufzuräumen – mit der Entrichtung der Hundesteuer sind Sie von den oben genannten Pflichten nicht befreit.
2. Dass Ihr Hund nicht unbeaufsichtigt umherlaufen darf, dürfte für die meisten Hundehalter verständlich sein. Seit 15.06.2000 besteht auch bei uns **innerorts Leinenpflicht!** Neigt Ihr Hund zu aggressivem Verhalten, muss er darüber hinaus einen das Beißen verhindernenden Maulkorb tragen (§ 4 Abs. 4 PoIVogH). Wenn Sie den Hund an der Leine führen, achten Sie bitte darauf, dass er Passanten nicht belästigt. Nicht jeder Mitmensch ist ein Tierliebhaber und er muss es deshalb keineswegs hinnehmen, von Ihrem Vierbeiner beschnüffelt, besabbert oder mit den Pfoten beschmutzt zu werden.

Hundehalter, die es dulden, dass Gehwege mit den Exkrementen ihrer Tiere verunreinigt werden oder die die Leinenpflicht ignorieren, müssen damit rechnen, mit Bußgeldern zur Verantwortung gezogen zu werden. Hunde, die ohne Begleitung und Steuermarken angetroffen werden, werden ins Tierheim nach Heilbronn gebracht. In diesen Fällen ist dann eine Transportkostenpauschale von 75,- € sowie ein Aufwendungsersatz des Tierheims fällig.

Also liebe Hundehalter: Lassen Sie ihren Hund innerorts nicht von der Leine und vergessen Sie beim Gassiegehen nicht ein Hundesetz bzw. eine Plastiktüte für die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners mitzunehmen.

Vollzugsdienst Güglingen – Report 2007

Im Jahr 2007 wurden 380 gebührenpflichtige Verwarnungen gegen „Verkehrssünder“ (ruhen-der Verkehr, Befahren der Feldwege) bzw. Verstößen gegen die Polizeiverordnung und des Bußgeldkatalogs Umwelt erteilt.

- 6 Bußgeldbescheide wurden erlassen gegen Verstoß des Meldegesetzes und der Gewerbeordnung. Größere Verstöße wegen illegaler Müllentsorgung (hauptsächlich im Außenbereich) wurden zuständigkeitshalber dem Landratsamt übermittelt.
- Bei Haus- und Wohnungsdurchsuchungen mit der Kripo, dem Polizeiposten Güglingen und dem Hauptzollamt Heilbronn wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz, Schwarzarbeit usw. war der Vollzugsdienst als Zeuge dabei.
- Bei sämtlichen städtischen Veranstaltungen (Rathaussturm, Maifest, Weihnachtsbummel usw.) war der Vollzugsdienst zusammen mit dem städtischen Bauhof für die Aufstellung der Straßensperrung und die innerörtliche Umleitung verantwortlich.
- Des Weiteren fanden im Jahr 2007 wieder 4 Krämermärkte statt, wobei der Vollzugsdienst vom Eingang der Bewerbungen, Zusagen und Absagen verschicken, Straßensperrungen, Aufbau, Kassieren und Abbau zuständig war.
- 27 abgemeldete Pkw wurden auf öffentlicher Fläche ohne Sondernutzungserlaubnis in Güglingen und Teilorten im Jahr 2007 abgestellt. In 26 Fällen konnten die ehemaligen Halter ausfindig gemacht werden. Ein Pkw wurde verschrottet.
- In 41 Fällen baten Städte und Gemeinden um Amtshilfe wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen und Fahrerermittlung.
- Leider gab es im Jahr 2007 von Bürgern immer wieder massive Beschwerden wegen nächtlicher Ruhestörung und Vandalismus in den Obdachlosenunterkünften, auf Spiel- und Bolzplätzen sowie der Riedfurthalle in Frauenzimmern.
- Auch hier war der Vollzugsdienst im Einsatz.
- Bei Schulentlassfeiern und Sommerabenden war der Vollzugsdienst abends hauptsächlich im Innenstadtbereich und der Reisenberghütte unterwegs. Dabei wurden von ca. 100 Jugendlichen die Personalien festgestellt und aufgenommen, um bei Verschmutzungen bzw. Vandalismus auf diese zurückgreifen zu können.
- In der Nacht vom 30.04. – 01.05.2007 war der Vollzugsdienst zusammen mit einem Bauhofmitarbeiter tätig, um größere Schäden zu vermeiden. So wurden z. B. 8 Schachtdeckel wieder geschlossen und 3 kleinere Feuer gelöscht.

Verstärkte Kontrollen durch den städtischen Vollzugsdienst

In den letzten Wochen wurde festgestellt, dass in vielen Straßen verkehrswidrig geparkt wird. Dieses verkehrswidrige „Gehwegparken“ und „Linksparken“ führen zu Hindernissen für Fußgänger und den Durchgangsverkehr. Bei der Verwaltung gingen diesbezüglich verstärkt Beschwerden ein. Wir haben deshalb begonnen, Kontrollen durchzuführen und bei Verkehrswidrigkeiten Verwarnungen auszustellen und werden dies in den nächsten Wochen verstärkt fortsetzen. Auf diese Kontrollen wird hingewiesen.

Bauhof-Report:

Wilde Müllablagerung beim Aussichtspunkt Kleingartacher Straße

Erhebliche Müllablagerungen konnten am Montag dieser Woche auf dem angrenzenden Feldweg beim Aussichtspunkt der Kleingartacher Straße zwischen Güglingen und Kleingartach ausfindig gemacht werden. Dort wurden ca. 20 – 25 Säcke mit Baustellenabfällen, mehrere leere Farbeimer und Farbdosen vorgefunden. Es handelt sich hierbei um eine Umweltverschmutzung.



Der Bauhof der Stadt Güglingen sammelte zwischenzeitlich den Müll ein. Dieser wird derzeit ausgewertet in der Hoffnung den Verursacher ausfindig machen zu können.

Die Stadtverwaltung Güglingen hat die Umweltverschmutzung zur Anzeige gebracht. Wer sachdienliche Hinweise geben kann meldet dies bitte beim Polizeiposten Güglingen, Tel. 6507, oder beim Ordnungsamt der Stadt Güglingen, Tel. 10836.

Pflegearbeiten beim Aussichtspunkt Kleingartacher Straße

Im Zuge von Baumpflegearbeiten wird im angrenzenden Bereich der Aussichtsplatte an der Kleingartacher Straße durch den Bauhof der Stadt Güglingen der Bereich pflegerisch auf Vordermann gebracht.



Nachdem der stark zugewachsene Bereich der städtischen Grundstücke ausgelichtet wurde werden in Kürze die angrenzenden Flächen des Landes Baden-Württemberg durch die Straßenmeisterei pflegerisch überarbeitet. Somit müsste sich der Aussichtspunkt in Kürze wieder in einem ordentlichen Gesamtbild darstellen.

Trägersgespräch mit den Kindergartenleiterinnen und ihren Stellvertreterinnen

Die Träger der kommunalen und kirchlichen Kindergärten in Güglingen besprechen mindestens zweimal jährlich die Bedarfsplanung und

die Zahl der tatsächlich belegten Plätze, um jederzeit einen Überblick zu haben und auf Veränderungen rechtzeitig reagieren zu können.



Hauptthema bei der Besprechung am 21. Februar war die Überlegung und mögliche Einführung von veränderten Öffnungszeiten sowie die damit verbundene Personalentwicklung. Anschließend einigte man sich auf eine Regelung bei Urlaubs- und Krankheitsvertretung, sprach über Schließ- und Putztage, Beteiligung am Maifestumzug unter Regie der Eltern u. a. Themen, die bei der Alltagsarbeit im Kindergarten entstehen.

Renaturierung Leopoldsklinge fast abgeschlossen

Die Renaturierungsarbeiten zur Öko-Ausgleichsmaßnahme Leopoldsklinge sind bis auf wenige Modifizierungsarbeiten fast abgeschlossen. Bei optimalen Wetterbedingungen wurden in der vergangenen Woche durch den Nachunternehmer der Fa. Amos, die Fa. Reichelt aus Schwaigern, die Pflanzarbeiten entlang dem neu gestalteten Bachverlauf der Leopoldsklinge ausgeführt.



Abschließend steht noch ein Termin mit Vertretern der Unteren Naturschutzbehörde aus zur Begutachtung der ausgeführten Arbeiten. Über das Ergebnis werden wir zu gegebener Zeit wieder informieren.

Täter gesucht

Im Stadtbauamt Güglingen häufen sich in den letzten Monaten die Meldungen, dass in Eibensbach vermehrt Straßenleuchten nicht funktionieren. Bei den anschließenden Reparaturarbeiten ist dann festzustellen, dass das Leuchtmittel nicht an „Altersschwäche“ den Defekt erlitten hat sondern dass der Leuchtkörper samt Leuchtmittel durch willkürliche Zerstörung beschädigt wurde.

Der/die Täter verwenden bei der Sachbeschädigung eine Druckluftpistole bzw. Druckluftgewehr.

Damit werden die Lichtglasabdeckung und das Leuchtmittel gezielt von unten durchgeschossen. Der jüngste Zwischenfall geschah vor zwei Wochen im Bereich der Vereinsgaststätte des GSV Eibensbach.



Es geht uns alle an, darum ist die Stadt Güglingen auf die Mithilfe der Bürger angewiesen und bittet um sachdienliche Hinweise die selbstverständlich vertraulich behandelt werden. Wer Angaben machen kann meldet sich bitte vertrauensvoll im Stadtbauamt unter der Tel. Nr. 108-50. Hinweise die zur Ergreifung des/der Täter führen werden großzügig belohnt.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Nächster Treff:

Am Dienstag, den 04.03.08. Frau Weiss zeigt uns wie man Seife und Cremes herstellt. Kommen Sie doch einfach vorbei. Ansprechpartner Doris Pfeffer. Tel.: 16421

Die Stadt Güglingen bietet an:

Ferienbetreuung für Schulkinder in den Osterferien in der Katharina-Kepler-Schule von 17.03. bis 20.03.2008 in der Zeit von 7.15 Uhr bis 14.00 Uhr

In den Osterferien wird ein warmes Mittagessen angeboten.

Das Essen wird in der Kindertagesstätte Heigelinsmühle gekocht und zur Katharina-Kepler-Schule gebracht.

Die Kosten für das Mittagessen ist für die Kinder, die die Ganztagesbetreuung nutzen (bis 14.00 Uhr und bis 17.00 Uhr) inbegriffen.

Alle anderen Kinder bezahlen pro Ferientag für die Betreuung incl. Essen 8,00 €.

Die Anmeldung zur Ferienbetreuung muss bis zum 07.03.2008 beim Sekretariat der Katharina-Kepler-Schule, Tel.: 98260 oder beim Betreuungsteam Frau Walcher und Frau Marsaglia, Tel.: 0172/7521646 vorliegen.

„Finale“ in der Herzogskelter SBF-Bigband am 15. März

Zum Saisonabschluss der Spielzeit 2007/2008 kommt die SBF-Big-Band aus Bad Friedrichshall am Samstag, 15. März, nach Güglingen. Das 1977 gegründete Orchester setzt seine musikalischen Schwerpunkte im Swing, Jazz und Pop. Unter musikalischer Leitung von Josef Herzog wird gepflegter Big Band Swing vom feinsten geboten – erstmalig in der in Herzogskelter Güglingen. Die Tickets gibt es zu Preisen zwischen 10 und 14 Euro – ausschließlich im Rathaus Güglingen (Tel. 07135/10824).

Kulturflirt im Ratshöfle

„Hämmerle Spezial“ – ein Genuss für Augen und Ohren

Die Auftaktveranstaltung zum „Kulturflirt im Ratshöfle“ hat am 23. Februar nicht weniger als 149 Besucher restlos begeistert. Im ausverkauften Foyer des Güglinger Rathauses hatte Bernd Kohlhepp alias „Herr Hämmerle“ auch leichtes Spiel. Vom ersten Moment an konnte der Mann aus Bempflingen alle auf seine Reise durch die Höhen und Tiefen schwäbischen Denkens und Fühlens mitnehmen.

Dass dabei nicht nur die „Pflege“ gängiger Klischees mit den Schwaben im Allgemeinen und dem Rest der Menschheit im Besonderen zum Ausdruck kam, ist eben die Kohlhepp'sche Art. Natürlich „bedient“ er die Leute mit seinen gespielten Erfahrungen aus den Beobachtungen seiner Nachbarn und Mitmenschen. Er tut dies aber mit einer starken Würze aus hintergründigem Humor, paart dies mit einer unverwechselbar scheinenden Gestik und bringt seine Besucher damit zuweilen in Verzückung, ohne auch irgend ein Wort gesagt zu haben.



Auf Hämmerles Lebensweisheiten muss der geneigte Besucher genauso wenig verzichten wie auf die Momente, die Bernd Kohlhepp in lockerer Folge in sein „Spezial-Programm“ eingebaut hat. Seine hochpolitischen Ansätze („Im schwäbischen heißen die Sitzstreiks meistens Hocketse“) oder die umgedichtete Form des „Erkönigs“, bei dem es letztlich die Empfehlung gab, Jute- statt Plastiktüten zur Altglasentsorgung einzusetzen, waren einfach köstlich.

„Zeig mir Deinen Keller – und ich sage Dir, wer Du bist“ – auch das ist so ein Ausflug in die schwäbische Denke: man unterscheidet ja zwischen Gruuscht, Glomp und Zeug – und schmeißt am Ende doch nichts weg, weil man ja alles noch irgendwann in seinem Leben brauchen kann. Wehe dem, der Hämmerle etwas ausgeliehen hat – es verschwindet offenbar auf Nimmerwiedersehen in seinem nirwana-ähnlichen Keller.

Wie beliebt er bei seiner Kneipp-Kur unter den Ärzten und Mitkurern war, erfährt man selbstverständlich auch: das Treten im kalten Wasser

und die bei ihm erzeugte Laune hat ihm schnell den Spitznamen „Gallenstein“ eingebracht. Dass es auch schmerzhaft sein kann, von der Spitze der Alterspyramide runterzuhageln und sich dann in den Wirnissen der Gesundheits- und Pflegereform verheddern zu können, ist auch so ein Spruch, der in Hämmerles Welt passt.

Kurzum: „Hämmerle Spezial“ war ein Genuss für Augen und Ohren – zwerchfellgeschädigte Besucher dürfen nicht darauf hoffen, materielle Entschädigungen zu erhalten. Sie wurden mit einem Abend belohnt, der einfach dazu animieren muss, der Kleinkunstserie im Güglinger Rathaus die Beachtung zu schenken, die sie verdient hat.

„Fonsi“ kommt am 29. März

Am Samstag, 29. März, 20 Uhr, kommt der bayerische Kabarettist Christian Springer zum „Kulturflirt im Ratshöfle“ nach Güglingen. Der Mann aus dem tiefen Süden von Deutschland wird als „Fonsi“ über alles Mögliche und Unmögliche lästern. Christian Springer ist als Fonsi unterwegs in den Satiresendungen des Fernsehens: Die Komiker, Ottis Schlachthof, Scheibenschwischer Gala, Aschermittwoch der Kabarettisten.

Als Kassenmann von Schloss Neuschwanstein kennt Fonsi die Probleme der Welt, denn die kommt ja täglich in Form von Touristen an ihm vorbei. Bayern kennt er im Besonderen, denn da kommt er her.

Karten gibt es zum Stückpreis von 12 Euro (Ermäßigte 10 Euro) ausschließlich im Rathaus Güglingen. Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich.

Ferienwoche 2008

Auch in diesem Jahr wird für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 14 Jahren wieder eine Ferienwoche durchgeführt. Diese findet in der ersten Woche der Sommerferien vom 28. Juli bis 1. August statt.

Haben Sie Interesse als Betreuer/-in bei den einzelnen Veranstaltungen mitzuwirken? Wenn ja, setzen Sie sich mit uns in Verbindung, Frau Jasmin Rotter, Schulsozialarbeiterin der Katharina-Kepler-Schule (Telefon: 07135/961664) oder Herr Wolf, Rathaus, (07135/108-37) freuen sich über Ihren Anruf.



Mobiles Kino am 14. März

Das nächste Gastspiel des Mobilen Kino ist am Freitag, 14. März, im Saal der „Herzogskelter“ in Güglingen. Folgende Filme werden angeboten:

Um 14.15 Uhr: „Alvin und die Chipmunks“

Sie sind drei Streifenhörnchen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: Draufgänger Alvin, Intelligenzbestie Simon und der weltfremde Träumer Theodore. Ihre heimische Tanne wird eines Tages gefällt, um als Weihnachtsbaum beim erfolglosen Musikproduzenten Dave in Los Angeles zu landen. Die Chipmunks versuchen alles, damit sie bei ihm bleiben dürfen: Mit ihrem Gesang gewinnen sie Daves Zuneigung und starten eine Musikkarriere – und Platten-typoon Ian wittert ein Geschäft. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 91 Minuten und kostet drei Euro Eintritt.

Um 16.00 Uhr: „Der Fuchs und das Mädchen“

An einem herrlichen Spätsommernorgen begegnet ein junges Mädchen (Bertille Noël-Bruneau) zufällig einem jagenden Fuchs. Fasziniert folgt sie dem scheuen Tier und träumt davon, mit ihm durch die Welt zu streifen. Mit viel Behutsamkeit und einigen Tricks gewinnt sie tatsächlich sein Vertrauen: der Beginn einer ganz erstaunlichen Freundschaft. Dadurch entdeckt das Mädchen ihre eigene wilde und geheimnisvolle Natur und erlebt ein Abenteuer, das ihr Verständnis für Tiere für immer verändert. Märchenhaftes, packend erzähltes Naturabenteuer um die in überwältigende Aufnahmen erfasste, anrührende Freundschaft zwischen Mensch und Tier. Der Film hat keine Altersbegrenzung, wird aber ab 7 Jahren empfohlen. 92 Minuten Film werden um 3.50 Euro angeboten.

Um 18.00 und um 20.15 Uhr: „Keinohrhasen“

Boulevardreporter Ludo (Til Schweiger) jagt mit Paparazzo Moritz (Matthias Schweighöfer) tagaus tagein nach Stars, Sternchen und Boxenludern. Der Schwerenöter glaubt bisweilen selbst an die hanebüchenen Storys, die er vertickt – was ihm eines Tages jede Menge Ärger einbringt. Eine Richterin verdonnert ihn zu 300 Stunden Sozialarbeit in einem Kinderhort. Dort regiert Anna (Nora Tschirner), die noch eine alte Rechnung mit dem Hallodri offen hat und ihm die Hölle heiß macht. Selbstironie und spritzige Dialoge sind der Schmierstoff, mit dem die formidable Liebes-Komödie von und mit Til Schweiger („Barfuss“) auf Touren kommt. Die clevere Comedy lässt ihn auf eine streitsüchtige Nora Tschirner („FC Venus“) prallen, bis sich erste Gefühle regen. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. 115 Minuten Film sind um 4 Euro zu haben.



Das Tor in die Buchwelt

Ein Rahmen für Geschichten, ein Tor zu den Büchern, so präsentiert sich seit fast 10 Jahren die Mediothek Güglingen mit der thematisch stimmigen Steinskulptur im Stadtgraben.



Eine der „ältesten“ Leserinnen im doppelten Sinn, Frau Emilia Seibel, ist gern gesehene und lesebegeisterte Besucherin der Mediothek von Anfang an.



Sie konnte in dieser Woche ihren 90. Geburtstag feiern und die Mediothek wünscht ihr auf diesem Weg noch viele, viele Lesestunden. Auch die ganz Kleinen kommen gerne in die Buchwelt. Die Bücherkisten, dann die interessante Verbuchungstheke als Bühne für ihren Auftritt und die stets um freundlichen Service bemühten „Mediotheker“ haben es ihnen immer angetan.



Ebenso den Schülergruppen, wie in dieser Woche die Drittklässler der Katharina-Kepler-Schule, die erneut eine Autorenlesung erlebten und am Ende den Künstler Leopé massiv um Autogramme umringten. Eine 3. Klasse hat sich gleich für einen weiteren Klassenbesuch angekündigt, um in der Mediothek eine Schulstunde abzuhalten. Nächste Woche dann kommt zu den Viertklässlern nach Eibensbach die Kinderbuchautorin und Drehbuchschreiberin Gudrun Mebs.



Bücherfrühjahr

Das Wetter steuert auf Frühjahr zu. Auch der Bestand der Medien möchte nun gepflegt sein – Quasi der Frühjahrsputz oder die Strauch- und Baumpflege für Bibliotheken. Über 300 neue Bücher und CDs sind in den letzten zwei Monaten bestellt und teilweise bereits in der Ausleihe. 110 neue Kinder- und Jugendbücher, 55 jüngst erschienene Romane für Erwachsene, 50 aktuelle Sachbücher aus allen Themenbereichen und 85 neue und altbewährte CDs (Musik und Hörbücher) sowie 50 Spielfilm-DVDs aus dem Büchereileihring laden zum Lesen, Hören und Sehen ein.

Übrigens: Über 150 Gartenbücher geben Anregungen und Tipps – auch für die Baumpflege. Weit über 300 Kochbücher regen den frühjährlichen Appetit und die erwachende Kochphantasie an.

Ostereierwerkstatt

Die Fliegende-Teppich-Gruppe dachte auch an das bevorstehende Ostern und eröffnete eine Ostereiermalwerkstatt. Anregung dazu gab die Geschichte von dem Fußballversessenen Ralf von Helme Heine, der vor lauter Kickerei sich und das nahe Ostergeschäft gefährdete. Aber alles nahm ein gutes Ende.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Besuch aus Altensteig

Zu einer Informations- und Präsentationsveranstaltung über ein Datenverarbeitungsprogramm fanden sich der Bürgermeister und Führungskräfte der Stadt Altensteig, Enzkreis (rd. 11.200 Einwohner) am Mittwoch, dem 20.02.2008, bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen ein. Die Gemeindeverwaltung setzt seit 2005 als Pilotanwender für die Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (Rechenzentrums) ein neu entwickeltes Dokumentenmanagement- und Archivierungsprogramm ein. Im Rahmen dieser Pilotanwendung werden Praxiserfahrungen an interessierte Städte und Gemeinden in Präsentationsveranstaltungen weiter gegeben.



Delegation aus Altensteig mit Bürgermeister Jürgen Großmann. (rechts im Bild)

Weitere Abbrucharbeiten im Sanierungsgebiet „Ortsmitte Süd“

Nachdem die Firma Dintenfelder, Schwaigern im Bereich der Maulbronner Str. 20, die dortigen Abbrucharbeiten fast abgeschlossen hat, geht es nunmehr am Anwesen Südstr. 1 weiter.



Die ehemalige Säge- und Holzlagerhalle des Zimmergeschäfts Koch wird nun ebenfalls abgetragen, so dass auch dort vorerst eine Freifläche entsteht.



Beide Abbrucharbeiten waren erforderlich, damit diese Maßnahmen noch in die Abrechnung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Süd“ einbezogen werden können.

Ferienwoche 2008

Info-Veranstaltung zum diesjährigen Kinderferienprogramm

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre und immer wieder aufkommenden Fragen zum Ablauf des Ferienprogramms, hat sich die Gemeindeverwaltung entschlossen, zum diesjährigen Kinderferienprogramm einen Info-Abend durchzuführen.

Hierzu sind alle Eltern oder sonstige Interessierte eingeladen, Fragen zu stellen und sich die notwendigen Informationen zur Ferienwoche 2008 einzuholen.

z. B.

– Wie läuft das Zeltlager ab

– Kann ich dies meinem Kind schon zutrauen

– Welche Dinge sollte mein Kind dabei haben, usw.

Zum Informationsabend „Kinderferienprogramm 2008“ der Gemeinde Pfaffenhofen am **Donnerstag, dem 13. März, um 20.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses Pfaffenhofen** wird hiermit recht herzlich eingeladen.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

– Haustürschlüssel – gefunden in der Schillerstraße

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Zur Information, Rechnungsabschluss 2006

Der Rechnungsabschluss 2006 liegt in der Zeit vom Freitag, 29. Februar 2008 bis Montag, 10. März, im Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, zur Einsichtnahme auf.

Vorschau:



Männer unterm Dach

Männer unter' m Dach laden herzlich ein zu ihrem nächsten Treffen am Samstag, 8. März 2008, 20:00 Uhr im Kaminzimmer. Das Thema des Abends: „Hör mal, dies ist meine Musik!“ Nähere Informationen finden Sie in der nächsten RMZ. Kontaktadresse: Reinhard Scheid, Tel. 07135/960550.

Ostermarkt 2008

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 19.02.2008

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Maulbronner Str.	15.15 - 16.15 h	50 km/h	457	7	67 km/h
Mühlstr.	16.30 - 17.30 h	30 km/h	55	13	48 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jesaja 54, 7-10

Wochenspruch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

Wochenlied: „Korn, das in die Erde“ (98 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

... und nach dem Spaziergang in der Kirche verweilen und im Jugend- und Tagungshaus eine heiße Tasse Kaffee mit selbst gebackenem Kuchen genießen. Bis April 2008 hat das Jugend- und Tagungshaus Michaelsberg sonntags jeweils ab 14 Uhr für Sie geöffnet und bietet Kaffee und Kuchen an. Zum Nachmittagskaffee gibt es an vielen Sonntagen Beiträge zu Geschichte, Religion, Kunst und Musik. Am Sonntag, 2. März, sind Sie um 15 Uhr zu einer Kirchenführung ganz herzlich eingeladen!

Kirchenmusik mit Meditation

„Ecce Homo – seht da der Mensch“ so lautet das Thema von Kirchenmusik mit Meditation, zu der Sie am Sonntag, 2. März, um 18.00 Uhr in die Kirche Christus König in Brackenheim ganz herzlich eingeladen sind. Sie sehen ausdrucksstarke Bilder von Pfarrer Sieger Köder, die durch Musik und Wort meditiert werden. Es musizieren: Hajnalka Klooz (Gesang u. Orgel), Dorothee Rieger (Querflöte); Matthias Schneider (Klavier) und Reinhard Rieger (Klarinette).

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerinnen Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://v9.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/gueglingen>

Freitag, 29. Februar bis Sonntag, 2. März

Gemeindefreizeit in Unteröwisheim

Samstag, 1. März

14:00 Uhr Kirchliche Trauung des Paares Wolfram und Amelie Haiges geb. Fritz durch Pfarrer Sven von Eicken

Sonntag, 2. März

9:30 Uhr Gottesdienst (Lek. Coker). Das Opfer ist für Dorfkirchen in Thüringen bestimmt.

Bitte beachten: wegen der Gemeindefreizeit ist heute kein Kindergottesdienst!

18:30 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

Montag, 3. März

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 4. März

10:00 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock
11:30 Uhr (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
20:00 Uhr Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmation und Konfirmandenfeste, Kirche, 3. Stock

Mittwoch, 5. März

9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock
11:00 Uhr (Infos bei P. Winkler, Tel. 939810)
14:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
16:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädchen)
19:30 Uhr Vorbereitung Schüler- und Kindertag Unterrichtsraum

Donnerstag, 6. März

20:00 Uhr Posaunenchor
20:00 Uhr Kirchenchor in der EmK
Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Kindergottesdienst

Diese Woche findet wegen der Gemeindefreizeit kein Kindergottesdienst statt.



Am Samstag, 8. März 2008, ab 14.00 Uhr lädt der Bastelkreis ganz herzlich zum Osterbasar in der Mauritiuskirche, 3. Stock, ein.

Wie immer können Sie österliche Basteleien und Handarbeiten erwerben und bei Kaffee und Kuchen gemütlich verweilen. Der Reinerlös dieses Nachmittags ist bestimmt zur Finanzierung des geplanten Aufzugs im Gemeindehaus.

Wir bitten dazu herzlich um Kuchenspenden. Diese können am Samstagvormittag von 10.00 bis 11.00 Uhr oder am Nachmittag ab 13.00 Uhr in der Kirche, 3. Stock, abgegeben werden.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 1. März

18.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 2. März

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen mit Kindergottesdienst im GZ

18.00 Uhr Kirchenmusik mit Meditation in Brackenheim

Werktagsgottesdienste: Dienstags um 18.00 Uhr in Stockheim; mittwochs um 18.00 Uhr in Güglingen; Freitag, 07.03., um 9.00 Uhr in Brackenheim

Dienstag, 4. März

9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück im Gruppenraum neben der kath. Kirche in Brackenheim

Mittwoch, 5. März

16.30 Uhr Pfarrbriefeinlegen im Gruppenraum

Freitag, 7. März

19.30 Uhr Gottesdienst zum Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen in Christus König Brackenheim und um 20.00 Uhr auf dem Michaelsberg

Weltgebetstag der Frauen 2008 – „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen steht unter dem Motto „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“. Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Guyana, einem der kleinsten Länder Südamerikas vorbereitet. Wir laden alle Frauen aller Konfessionen ganz herzlich ein den Gottesdienst um 20.00 Uhr mit uns zu feiern. Das Opfer des Weltgebetstages soll Frauenprojekten in aller Welt, insbesondere die Frauenarbeit in Guyana unterstützen. Nach dem Gottesdienst wollen wir uns im Speisesaal des Jugendhauses gemütlich zusammensetzen um den Abend auf südamerikanische Weise ausklingen zu lassen. In diesem Rahmen besteht auch die Möglichkeit Waren aus dem Eine-Welt-Laden zu erwerben. Möglichkeit einer Mitfahrgelegenheit besteht ab dem Evang. Gemeindehaus zwischen 19.30 und 19.45 Uhr.

Pfarrbrief

Am Mittwoch, 5. März, bitten wir die Pfarrbrief-einleger/-innen wieder zum Pfarrbriefeinlegen um 16.30 Uhr in den Gruppenraum. Der Pfarrbrief kann dann ab Freitag, 7. März, von den Pfarrbriefausträgern abgeholt und den Gemeindemitgliedern zugestellt werden.

Kaffee auf dem Michaelsberg

Bis April 2008 hat das Jugend- und Tagungshaus Michaelsberg sonntags jeweils ab 14.00 Uhr geöffnet und bietet Kaffee und Kuchen an. Weitere Informationen s. Allgemeine kirchliche Nachrichten.

Misereor-Fastenaktion 2008

Im Mittelpunkt der Mensch – so lautete der Leitspruch zum vierzigsten Bestehen der Aktion MISEREOR. Er stellte klar heraus, wem kirchliche Entwicklungsarbeit ihrem Wesen nach verpflichtet ist: dem Menschen in seiner Würde als Ebenbild Gottes. Heute, zum fünfzigsten Jahr seiner Gründung, bekräftigt MISEREOR diesen Auftrag durch das Leitwort „Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen: Entdecke die Liebe“. Die Kollekte zur Unterstützung der Aufgaben von Misereor findet am 8./9. März in allen Gottesdiensten statt.

Ab in den Süden – Sommer, Sonne, Strandfreizeiten für junge Leute

Sonnige Aussichten für abwechslungsreiche Ferien an den Stränden des Mittelmeeres bietet das Ferienwerk im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Diözese Rotenburg-Stuttgart. Junge Leute von 13 bis 17 Jahren sind eingeladen, einen spannenden Urlaub in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen zu verbringen. Bei allen Angeboten des bdkj-ferienwerkes stehen die Teilnehmer im Mittelpunkt des Geschehens. Sie sollen andere Kulturen und Lebensgewohnheiten kennen lernen und neue Erfahrungen mit nach Hause nehmen. Detaillierte Informationen und den neuen Reisekatalog gibt es beim Ferienwerk und online auf der Webseite www.bdkj-ferienwerk.de; Tel. 0715/373001-122; E-Mail: ferienwerk@bdkj.info

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/de/gemeinden/eibensbach>

Freitag, 29. Februar

14.30 Uhr Die Konfirmandinnen und Konfirmanden proben für die Konfirmation (Marienkirche)

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 2. März – Konfirmationssonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden, ihre Familien und die ganze Gemeinde.

Montag, 3. März

17.00 Uhr Mädchenkreis für Mädchen von 9 bis 13 Jahren

bis 18.00 Uhr Infos bei Kathrin Hahn (Tel. 12378)

Dienstag, 4. März

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

17.30 Uhr Jungchar für Jungen und Mädchen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 5. März

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in der Martinskirche Frauenzimmern (Probe für die Konfirmation)

19.30 Uhr Anmeldeabend für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr 2009 konfirmiert werden im Ev. Gemeindehaus Frauenzimmern, Torstr. 6. Es wäre schön, wenn an diesem Abend nicht nur die Eltern, sondern auch die Jugendlichen kommen könnten. Bitte bringen Sie das Familienstammbuch zur Anmeldung mit.

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/de/gemeinden/frauenzimmern>

Freitag, 29. Februar

14.30 Uhr Die Konfirmandinnen und Konfirmanden proben für die Konfirmation (Marienkirche Eibensbach)

Abfahrt um 14.15 Uhr vor dem Gemeindehaus Frauenzimmern
Mädchenjungschar „Die coolen Frauenzimmerer“
Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 2. März

9.30 Uhr Kindergottesdienst in der Martinskirche

10.30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Renate Coker); das Opfer erbittet unsere Landeskirche für die Sanierung der Dorfkirchen in Thüringen.

Dienstag, 4. März

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

20.00 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 5. März

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in der Martinskirche Frauenzimmern (Probe für die Konfirmation)

18.00 Uhr Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerer“

19.30 Uhr Anmeldeabend für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr 2009 konfirmiert werden, im Ev. Gemeindehaus Frauenzimmern, Torstr. 6. Es wäre schön, wenn an diesem Abend nicht nur die Eltern, sondern auch die Jugendlichen kommen könnten. Bitte bringen Sie das Familienstammbuch zur Anmeldung mit.

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum Eibensbach

Donnerstag, 6. März

19.30 Uhr Frauenkreis

Wohlfühlabend für alle Sinne

Vorschau:

Samstag, 8. März: ab 13.00 Uhr sammelt der Posaunenchor Altpapier. Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

Sonntag, 9. März – Konfirmationssonntag:

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmiert werden:

Jasmin Bahm, Jennifer Glenewinkel, Jana Pfeiffer, Marion Schuster, Marius Ackermann, Christian Bödinger, Rene Bubenberger, Wilhelm For

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden, ihre Familien und die ganze Gemeinde.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 29. Februar

15.00 Uhr Konfis, deren Eltern und Mesnerfamilie schmücken ihre Kirche

20.00 Uhr FrauenTREFF – Meditativer Tanz mit Frau Ruchte – Bitte Socken oder bequeme Schuhe mitbringen

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 1. März

15.00 Uhr Generalprobe Konfirmation

16.00 Uhr Fototermin

Sonntag, 2. März

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Taufe von Lea Scheib, dem Posaunenchor und Sologesang Lieder: 317/660/157/Vergiss es nie/398/328

17.30 Uhr Konfirmandenabendmahl

Montag, 3. März

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 4. März

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368)

14 – 17 Uhr Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar

Mittwoch, 5. März

16.30 Uhr Bubenjungschar

18.30 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Teamsitzung: Gottesdienst miteinander

Donnerstag, 6. März

Zwischen Kaffee und Vesper: Vortragsnachmittag

18.00 Uhr Mädchenjungschar

19.00 Uhr TeenPoint – Bistroabend

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Vereins Schöpfung bewahren im Gemeindehaus

Freitag, 7. März

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen – „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“

20.00 Uhr Posaunenchor

Konfirmation

Rechenschaft über das Gelernte, Hingabe an Gott, Segen vom Himmel, Berührung mit dem Ewigen im Abendmahl – das alles ist Konfirmation. Kann es etwas Schöneres geben? Wir erwarten viel vom großen Festgottesdienst und gratulieren 20 Buben und Mädchen von Herzen zum großen Tag:

Lorena Achauer, Alexandra Bender, Kerstin Biege, Sandra Flor, Marcel Hartung, Sarah Herrmann, Katja Huber, Janosch Hüttner, Adrian Kohler, Manuel Lordi, Saskia Ohnimus, Oliver Melgar Orellana, Lea Scheib, Lea Schuler, Katharina Staiger, Sarah Staiger, Dennis Stegmaier, Lena Stuber, Julia Volland und Martin Wendnagel.

Gottesdienst Miteinander: Osternacht

Der nächste Gottesdienst Miteinander findet am Ostersonntag, dem 22.3., abends statt. Er soll vor allem unsere vielen Kinder in den Mittelpunkt stellen. Erinnern wir uns: „So ihr nicht werdet wie die Kinder, so könnt ihr nicht in das Gottesreich kommen.“ Zur Vorbereitung am Mi., den 5.3., um 20.00 Uhr im Gemeindehaus sind alle Gemeindeglieder Jung und Alt, progressiv oder konservativ herzlich eingeladen.

Zum Weltgebetstag der Frauen

laden wir Sie am 7. März, um 19.30 Uhr, recht herzlich in unser Gemeindehaus ein. Wir wollen gemeinsam singen und beten. Die Liturgie in diesem Jahr wurde von Frauen aus Guyana unter dem Thema „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“ zusammengestellt.

Auch dies ist eine Art Gottesdienst Miteinander und wird von allen Konfessionen und Ländern am gleichen Tag gefeiert. Im Anschluss wollen wir noch etwas gemütlich Beisammensitzen. Wir freuen uns über Jede(n), die diesen Gottesdienst mit uns feiern will, vor allem über neue Gesichter.

6. Baby- und Kindersachenbasar im Gemeindehaus

Am 24.02.2008 fand unser 6. Baby- und Kindersachenbasar statt. Viele Besucher aus nah und fern strömten ins Gemeindehaus nach Pfaffenhofen. Frühlings- und Sommerkleidung, Spielsachen, Bücher und vieles mehr wurden zum Verkauf angeboten. Am Ende des Tages konnten alle mit dem guten Erfolg des Basars zufrieden sein.

Wir danken allen Helfern, Verkäufern und Käufern, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Den Erlös werden wir an die örtlichen Kindergärten Seestraße und Rodbachstraße sowie an den Kindergarten Weiler weitergeben.

Ein besonderes Dankeschön geht an das Kuchenteam, das wieder für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Waffeln gesorgt hat. Die gesamten Einnahmen des Kuchenverkaufs gehen an „Christ's Hope e. V.“ Diese Organisation hilft Kindern in Afrika, die durch die Krank-

heit Aids ihre Eltern verloren haben. Sie kümmert sich um die Versorgung und Erziehung solcher Kinder und versucht durch Aufklärung die weitere Verbreitung dieser Krankheit einzudämmen.

Mehr über die Arbeit von „Christ's Hope e. V.“ gibt es unter: www.christshope.de.

Unser nächster Basar findet am Sonntag, 12.10.2008, im Ev. Gemeindehaus Pfaffenhofen statt.

Auch dann gibt es natürlich wieder Kaffee und Kuchen. Eure Krabbelgruppe

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/weiler

Sonntag, 2. März

9.30 Uhr Gottesdienst – Frau Hartwig, Zaberfeld; Opfer für Dorfkirchen in Thüringen

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 3. März

16.15 Uhr Jungschar – Basteln für Ostern

20.00 Uhr Frauenkreis – Vorbereitung des Weltgebetstages

Dienstag, 4. März

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Freitag, 7. März

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen – Wir laden ein zum gemeinsamen Gebet. Die Lieder, Gedanken und Gebete kommen dieses Jahr aus Guyana und stehen unter dem Thema: „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“. Anschließend laden wir ein zum gemütlichen Beisammensein.

Urlaub

hat Pfarrer Aichele-Tesch bis 13. März. Die Vertretung für Beerdigungen u. ä. hat Pfarrer Wendnagel, Pfaffenhofen, übernommen, Tel. 2103.

Die Konfirmation 2009

findet am 22. März 2009 statt. Teilnehmen kann, wer mindestens Jahrgang 1995 ist. Unterrichtsbeginn ist voraussichtlich am Mittwoch, 2. April.

Der Elternabend zur Anmeldung findet am Montag, 17. März 2008, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Bitte bringen Sie dazu auch Ihr Familienbuch mit.

Ausflug durch Thüringen

mit der evang. Kirchgemeinde, vom 22. bis 25. Mai 2008: Schmalkalden und Schloss Wilhelmshaus, Wartburg und Eisenach, Erfurt und Saalfelder Feengrotten, Hildburghausen und Gemeindebegegnung in Häselrieth.

Übernachtung in Oberhof. Kosten: 259 € pro Person (zzgl. Einzelzimmer: 30 €; sonst ist fast alles inklusiv).

Verbindlich wird die Anmeldung mit der Anzahlung von 50 %, bis spätestens Ostern.

Bezahlt werden kann direkt bei Frau Schreck. Oder durch Überweisung auf das Konto der Kirchenpflege Weiler, 5786374 bei der Kreisspark. Heilbronn (BLZ 62050000).

Vorgedruckte Überweisungsformulare gibt es auch bei Frau Reisner in der Kirche.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 2. März

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 5. März

20.00 Uhr Bibelstunde

Jedermann ist herzlich willkommen.

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****„Solidarisch wachsam – persönlich wachsen“**

Die Diakonische Arbeit hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Viele unserer Angebote können wir nur mit Unterstützung vieler Freiwilliger leisten.

Ganz aktuell suchen wir interessierte Menschen, die sich vorstellen können im Verkauf im DiakonieweltLaden Solidare oder in der Hausaufgabenunterstützung mitzuarbeiten. Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch. Eine Aufgabe in der Freiwilligenarbeit bietet die Möglichkeit solidarisch wachsam zu sein – und an neuen Aufgaben persönlich zu wachsen.

Wenn Sie mehr über die Diakonische Bezirksstelle erfahren oder die Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen möchten, rufen Sie an – Telefon 07135/98840, schauen Sie auf unsere Homepage: www.diakonie-brackenheim.de oder kommen Sie vorbei in der Kirchstraße 10 in Brackenheim. Bankverbindung: Diakonische Bezirksstelle, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000, Kto: 5786714

Für alle Unterstützung danken wir Ihnen schon heute ganz herzlich.

Matthias Rose, Geschäftsführung

Selbsthilfegruppe trifft sich

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich am Mittwoch, 5. März, um 16:00 Uhr im Bistro im evangelischen Jugendwerk, Untere Kirchgasse 4 in Brackenheim.

Zu Gast ist Kurt Peipe aus Heggheim der an Dickdarmkrebs erkrankte.

Nachdem er seine Diagnose erfahren hatte, ging er auf Wanderschaft. Was er dabei erlebte, waren kleine Wunder am laufenden Band. Davon möchte er uns berichten und uns Mut zusprechen. Eingeladen sind Frauen und Männer sowie Neu-Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840.

Jubiläumskonzert in der Johanniskirche Brackenheim:**40 Jahre „King's Singers“**

Die weltberühmten „King's Singers“ gastieren am Palmsonntag, 16. März 2008, um 20 Uhr in der Brackenhheimer Johanniskirche. Es erklingen geistliche Vokalkompositionen von Orlando di Lasso (Domine dominus noster, Adoramus te, Ad te levavi), geistliche und weltliche Musik der spanischen Renaissance sowie Songs of Faith and Hope. Karten sind beim Neckar-Zaber-Tourismus, Heilbronn Str. 36 (im Rondell), 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, erhältlich.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim

Sonntag, 2. März

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Stimmst du in deinem Denken mit Gott überein?; Referent R. Klaus, Möckmühl.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturmartikels: 'Richtig eingestellte' Personen reagieren empfänglich (Apostelgeschichte 13:48)

Montag, 3. März und Dienstag, 4. März

19.30 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „Die Offenbarung – Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe!“

Mittwoch, 5. März

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

Donnerstag, 6. März

19.30 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Markusevangelium 9 bis 12. • Verwendung des vorgegebenen Stoffes. • Das Erinnerungsvermögen verbessern. • Warum Gott nicht lügen kann. • Warum gebrauchen Christen keinen Tabak?

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft.



Das wichtigste Ereignis in der Geschichte – Jehovas Zeugen laden zur Gedenkfeier ein

Dieses Ereignis war der Tod Jesu Christi.

Warum kann man das sagen? Die Frage wird anlässlich der weltweit durchgeführten Feier zum Gedenken an den Tod Jesu am Samstag, dem 22. März 2008, beantwortet. Sie findet um 20.00 Uhr im Bürgerzentrum in Brackenheim, Austraße 21, statt. Durch eine spezielle Einladung betitelt „Der größte Liebesbeweis aller Zeiten“, die ab 1. März an alle Haushalte in Bönningheim und im Zabergäu verteilt wird, sind auch Sie eingeladen, daran teilzunehmen. In einer kurzen Ansprache vor der eigentlichen Feier wird beantwortet, wer den Liebesbeweis erbracht hat und wie und warum man von der größten Liebestat sprechen kann.

Alle interessierten Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.jehovas-zeugen.de. Königreichssaal Brackenheim, Hirnerweg 12.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG



Kinderkleider- und Spielzeugbörse

am Samstag, 01. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Kindertagesstätte Heigelinsmühle in Güglingen.

Es werden gut erhaltene Kinderkleider und Schuhe für die Frühjahrs- und Sommersaison, Spielsachen und Zubehör „rund ums Kind“ angeboten. Während des Verkaufs gibt es Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen). Tischbassar: Gebühr je 3 €. Infos und Anmeldungen unter Telefon 07135/14194 oder ab 16.00 Uhr unter 07135/933782.

Förderverein der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Katharina-Kepler-Schule

Zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V. laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für unsere Arbeit interessieren, sind ebenfalls eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung findet statt am Mittwoch, dem 12.03.2008, um 20.00 Uhr, im Musiksaal der Katharina-Kepler-Schule.

Tagesordnung:

- Begrüßung
 - Bericht der Vorsitzenden
 - Anträge
 - Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
 - Entlastung
 - Wahlen
 - Verschiedenes
- Der Vorstand

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Schulanmeldung 2008

Alle Kinder, die zwischen dem 01.10.2001 und dem 30.09.2002 geboren sind, werden im kommenden Schuljahr schulpflichtig.

Sie müssen zum Schulbesuch angemeldet werden, auch wenn die Eltern die Absicht haben, ihr Kind vom Schulbesuch zurückzustellen.

Weiter sind Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, erneut anzumelden.

Jüngere Kinder, die zwischen dem 01.10.2002 und dem 30. Juni 2003 geboren sind, können zum Schulbesuch angemeldet werden.

Werden diese Kinder dann eingeschult, beginnt für sie die Schulpflicht ebenfalls 2008.

Kinder, bei denen bei Beginn der Schulpflicht der geistige oder körperliche Entwicklungsstand eine erfolgreiche Unterrichtsteilnahme nicht erwarten lässt, können auf Antrag vom Schulbesuch zurückgestellt werden.

Nun wünschen wir vorab allen zukünftigen Erstklässlern einen guten und erfolgreichen Weg durch die Schulen und den Eltern Zuversicht und Freude bei der Begleitung dieses Weges.

Anmeldung der Schulanfänger in Güglingen

Dienstag, 11. März 2008,

15.00 – 16.00 Uhr aus Güglingen A – J

16.00 – 17.00 Uhr aus Güglingen K – R

17.00 – 18.00 Uhr aus Güglingen S – Z

Donnerstag, 13. März 2008

15.00 – 16.00 Uhr aus Eibensbach

16.00 – 17.00 Uhr aus Frauenzimmern

im Grundschulgebäude Südbau, EG, Katharina-Kepler-Schule Güglingen

Klaus Müller, Rektor KKS Güglingen

Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen sowie deren Eltern am Mittwoch, 12.03.2008

Demnächst steht für alle Viertklässler eine wichtige Schullaufbahnentscheidung an. Um diese etwas zu erleichtern, bieten alle weiterführenden Schulen des gesamten Zabergäus Informationsveranstaltungen im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ an. Lehrkräfte wie Schulleitungen der Hauptschulen, der Realschule sowie des Zabergäu-Gymnasiums stehen zu Beratungsgesprächen zur Verfügung, möchten Hilfen und Orientierung geben.

Bitte merken Sie sich am **Mittwoch, 12.03.2008** folgende Termine vor:

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim:

11:00 – 12:30 Uhr für die Grundschulen der Gemeinden Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld.

Realschule Güglingen: 09:15 – 10:30 Uhr

Katharina-Kepler-Schule Güglingen: 07:30 – 09:00 Uhr

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstelle in Güglingen, Rathaus

Telefon (07135) 9318671

VHS-Büro: donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr

Telefon 108-69, Telefax 108-57

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Diavortrag: „Der nördlichste Regenwald der Welt“

Gemeinsam mit dem Naturschutzbund BUND lädt die VHS zu einem Diavortrag ein.

Die meisten Menschen stellen sich den Regenwald als tropisch vor, aber der nördlichste reicht von Nordkalifornien bis nach Südalaska. Über die einmalige Flora und Fauna dieses Gebietes berichtet die Amerikanerin Ann Marie Ackermann, die zwölf Jahre lang dort gelebt hat. Sie wird die Zuschauer begleiten auf einer Führung von der Tundra Alaskas entlang der Küste durch Kanadas Provinz Britisch Columbia und die US Bundesstaaten Washington und Oregon bis zu den Redwoods von Kalifornien.

Mittwoch, 5. März, 20.00 Uhr im Veranstaltungsraum neben der Mediothek. Herzliche Einladung!

VHS-Akademie im Zabergäu
am Mittwoch

Sie haben Lust neue Wissensgebiete zu erkunden – an einem Vormittag in der Woche, um so zu einer umfassenden Allgemeinbildung zu gelangen? Sie sind offen für neue Lernformen im Austausch mit anderen?

Die Akademie im Zabergäu wird gemeinsam von den Außenstellen Brackenheim, Lauffen und Oberes Zabergäu getragen und findet abwechselnd in deren Räumen statt. Sie bietet ein breit angelegtes Studienprogramm zu verschiedenen Themenbereichen, präsentiert von ausgewiesenen Fachleuten. Vermittelt wird nicht nur Orientierungswissen, sondern darüber hinaus die Möglichkeit zur aktiven Auseinandersetzung mit Fragen unserer Zeit.

Die Akademie am Mittwoch ist unsere zweite Akademie und beginnt am 5. März in Lauffen in der Körnerstraße 26, im Lernhaus.

Die sieben Themenblöcke lauten: Grundlagen der Kommunikation (Bedingungen einer fruchtbaren Gesprächsrunde), Bedeutende Künstlerinnen (von der Renaissance bis zur Gegenwart),

Erziehung zum (Über)Leben (Die notwendigen Kompetenzen in der modernen Gesellschaft), Rhythmus und Gleichklang (Trommeln und Feedback), Die Weltreligionen, Die Globalisierung und ihre wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Dimensionen, Streifzug durch die Literaturgeschichte (von den alten Philosophen bis zur heutigen Zeit), Tolle Frauen (Kunstfahrt ins Schloss Bönningheim)

Die Akademie läuft mit 12 Teilnehmern. Es sind noch 5 Plätze frei.

mittwochs, 8.30 – 11.45 Uhr

Diese Veranstaltung finden Sie in unserer Programmheft S. 153; weitere Info unter Tel. 07135/9318671.

Einige Plätze gibt es noch in:

„Pferde: Haltung, Wesen und Umgang“ für Kinder ab 6 Jahren

Beginn: Montag, 3. März, 15.00 – 16.00 Uhr, Reiterhof Fallers Frauenzimmern, 8-mal

Die Lehren des Konfuzius – Warum erfahren Sie auch außerhalb Chinas zunehmende Wertschätzung und Verbreitung?

Beginn: Die., 11. März, 20.00 – 21.30 Uhr in der Mediothek, 5-mal, jeweils einmal im Monat

Parliamo Italiano Italienisch Konversation A2

Beginn: Mittwoch, 5. März, 18.45 – 20.15 Uhr, Realschule, Raum 6.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Musik ein ganzes Leben lang

Musik ist unverzichtbar – das erfahren wir täglich immer wieder. Musik schafft Freunde – denn gemeinsames Musizieren macht Spaß. Musik ist eine Sprache, die jeder versteht.

Wir bieten Musik an – praktisch ein ganzes Leben lang: zuerst gemeinsam mit einem Elternteil (Babygarten – Musikgarten I und II), dann folgt die Musikalische Früherziehung, Blockflötenunterricht, Musikalische Grundausbildung. Danach folgt der Instrumentalunterricht (hier haben wir ein breit gefächertes Angebot). Gerade im Bläserbereich arbeiten wir eng mit den Musikvereinen der Orte in unserem Einzugsbereich zusammen. Wir bieten Musik mit Behinderten an: Musikerlebnis oder das Erlernen der Veehharfen. Die Kooperation mit Schulen wird immer weiter ausgebaut. Aber auch Erwachsene können bei uns ein Instrument lernen im Einzel- oder Gruppenunterricht. **Beginn des 2. Schulhalbjahres am 1. April 2008**

Am 1. April beginnt das 2. Schulhalbjahr an der Musikschule Lauffen. In fast allen Instrumentalbereichen sind noch einige Plätze frei. Nähere Auskünfte erhalten Sie über das Büro der Musikschule unter der Telefonnummer 07133/4894. Sie können auch zu unseren allgemeinen Öffnungszeiten einfach vorbeikommen: Montag bis Freitag 9.30 Uhr – 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 13.30 Uhr – 16 Uhr.

Weitere Hinweise unter www.lauffen-musikschule.de. Hier finden Sie auch ein Anmeldeformular, so dass Sie online anmelden können.

Musikschule Lauffen und Umgebung, wer gehört alles dazu?

Folgende Städte und Gemeinden gehören zur Musikschule: Brackenheim, Clebronn, Erligheim, Flein, Güglingen, Kirchheim, Lauffen, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim. Welche Instrumente wir zzt. vor Ort unterrichten? Auch darüber erteilt das Büro gerne Auskunft.

PERSÖNLICHES

Nachruf

Die Vereine und Organisationen in Pfaffenhofen und Weiler trauern um

Herrn Wilhelm Widmaier

**Bürgermeister i. R.
Träger des Bundesverdienstkreuzes**

In seiner aktiven Zeit als Bürgermeister der Gemeinde Pfaffenhofen hat er die Arbeit der Vereine über drei Jahrzehnte stark gefördert.

Bei nahezu allen Vereinen war er Mitglied und wurde aufgrund seines Engagements und seiner langjährigen Zugehörigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Mit großem Interesse hat er das Vereinsleben auch in seinem Ruhestand begleitet und aktiv unterstützt.

Wir haben seinen diplomatischen Sachverstand hoch geschätzt.

Für sein Engagement möchten wir Herrn Wilhelm Widmaier herzlich danken und auch unsere Verbundenheit mit ihm und unser Mitgefühl für seine Frau und Familie zum Ausdruck bringen.

Arbeitsgemeinschaft Natur Mittleres Zabergäu Liederkrantz Weiler

Fanfarencorps Pfaffenhofen

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen

Posaunenchor Pfaffenhofen

Handels- und Gewerbeverein Pfaffenhofen

Sportförderverein des Turn-

Kleintierzüchterverein Weiler

und Sportverein Pfaffenhofen

Liederkrantz Pfaffenhofen

Turn- und Sportverein Pfaffenhofen

Weingärtnergenossenschaft Oberes

Zabergäu

Diamantene Hochzeit

Ihren 60. Hochzeitstag feiern die Eheleute Friedrich und Käthe Sommer geb. Heidinger, Hauptstr. 18 in Pfaffenhofen. Am 6. März 1948 schlossen sie vor dem Standesbeamten in Leonbronn den Bund fürs Leben.

Zur diamantenen Hochzeit am Donnerstag wünscht die „Rundschau“ alles Gute.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Neueröffnung bei Optiker Stanzel:

Sportoptik und Kontaktlinsen in neuen Räumen. Kontaktlinsen + Sport Optik Stanzel in Güglingen, Deutscher Hof 6/7.

„Ihr Sport ist unsere Herausforderung“ so Thomas Stanzel, selbst ambitionierter Sportler und Augenoptiker. „Die besten Ergebnisse beim Sport werden immer dann erzielt, wenn Training und Ausrüstung perfekt aufeinander abgestimmt sind.“

Das gilt nicht nur für den Leistungssport sondern auch dann, wenn man seinen Sport „nur“ aus Spaß an der Freude betreibt. Dabei spielt das Sehen eine zentrale Rolle. Sicherheit und Genuss hängen von der Qualität des gesehenen Erlebnisses ab. Durch Zusatzausbildung und Schulungen zum Spezialist für Sehen im Sport, haben wir Einblick in die Bedingungen und Anforderungen zahlreicher Sportarten gewonnen. Dieses Wissen verbinden wir mit unseren Erfahrungen in der Augenoptik zum Nutzen unserer Kunden. So können wir durch spezielle Augentestungen die Sehleistung analysieren und Maßnahmen zur Optimierung vorschlagen. Von unserem Berufsverband haben wir die Auszeichnung „Spezialist für Sportoptik“ erhalten. Kontaktlinsen und Sport sind so eng verbunden, dass es auf der Hand lag den beiden Spezialgebieten der Augenoptik eine geeignete Plattform einzurichten.

So wird der Bereich „Sehen und Sport“ seiner Bedeutung entsprechend präsentiert.

An der Windmaschine können die Sportbrillen auf ihre aerodynamischen Eigenschaften getestet werden.

Diverse Filtertönungen für unterschiedlichste Lichtverhältnisse und Sehansforderungen gehören zur Grundausstattung, um die individuelle Sportbrille zu schaffen. Ein Fahrrad sowie ein „Green zum Putten“ stehen für die realistische Anprobe zur Verfügung. Brillenmodelle der Sportbrillenmarken „Adidas“, „Nike“, „Rudy Project“, „Alpina“, „Maui Jim“ und verschiedene andere stehen zur Auswahl, ebenso wie spezielle Schulsportbrillen, Schwimmbrillen, Tauchmasken, Skibrillen und Schießbrillen.

Der Augenprüfraum mit Video-Keratograph und Video-Spaltlampe sowie Zeiss-Polatest bietet modernste Ausstattung zur individuellen Kontaktlinsenanpassung. Das ist die konsequente Umsetzung eines völlig neuartigen Konzeptes.

Erleben Sie Sportoptik und Kontaktlinsen in neuen Dimensionen. Die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten ist am Samstag, 01. März 2008. Die Party beginnt um 11 Uhr mit Bewirtung, Gewinnspielen und Musik, Live-Auftritt der Gruppe „Dangersound“ ab ca. 13 Uhr 30.

Öffnungszeiten: Di. – Sa. 9.00 – 13.00 Uhr und Di. – Fr. 14.30 – 18.30 Uhr, Montag geschlossen.

Ein Mammut-Jahr startet im Erlebnispark Tripsdrill

Am Samstag, 15. März 2008, um 9.00 Uhr ist es wieder so weit: Der Erlebnispark Tripsdrill – startet in die Saison. Über 100 originelle Attraktionen und zahlreiche Veranstaltungen erwarten das Publikum. Etwa vier Wochen nach Saisonbeginn können die Besucher erste Probelaufe mit der neuen Groß-Attraktion wagen. Bis zu diesem Zeitpunkt erhalten Sie im Park die Möglichkeit, schon einmal eine virtuelle Fahrt mit der Holzachterbahn „Mammut“ zu machen. **Holzachterbahn „Mammut“ als Probefahrt ...** Bis die Holzachterbahn „Mammut“ etwa vier Wochen nach Saisonstart in Betrieb geht, können die Besucher bereits eine erste virtuelle Probefahrt wagen. In einem alten, zudem originell eingerichteten Bauwagen – dekoriert mit persönlichen Gegenständen der Arbeiter – läuft eine Computersimulation. Beim Mammut handelt es sich um Süddeutschlands erste Holzachterbahn – zudem die erste thematisierte Anlage ihrer Art, mit einer bislang einzigartigen Umsetzung. Die Züge sind als Säge gestaltet, brechen durch ein Sägewerk und durchschneiden so förmlich das Gebälk. Bereits von weitem macht die Holzachterbahn „Mammut“ durch seine imposante Größe auf sich aufmerksam. Etwa vier Wochen nach Saisonbeginn können die Besucher mit ihr durchstarten.

Bei den über 100 originellen Attraktionen ist für jedes Alter und Interesse etwas dabei.

Saisonstart 2008

Der Erlebnispark Tripsdrill startet am Samstag, 15. März 2008, in die Saison. Bis zum Sonntag, 2. November, ist dann täglich ab 9.00 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis für Kinder (4 – 11 Jahre) beträgt 17,50 €, für Jugendliche (ab 12 Jahren) und Erwachsene 21,00 €.

Die Handwerkskammer informiert:

Sonderfonds Energieeffizienz

– Zuschüsse für Energieberatungen

Energiekosten machen vielen Betrieben zu schaffen. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind sich der Einsparpotentiale jedoch oft nicht bewusst. Energieberater veranschlagen diese abhängig von der Betriebsgröße

auf 5 – 20 Prozent. Der neue Sonderfonds „Energieeffizienz in KMU“ – eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und der KfW Förderbank – will Informationsdefizite über betriebliche Energieeinsparungsmöglichkeiten abbauen und Investitionen zur Verbesserung der Energieeffizienz anstoßen. Der Fonds besteht aus zwei Komponenten: der Förderung von Energieberatungen und der Vergabe von Investitionskrediten.

Bei der Beratungsförderung wird unterschieden zwischen einer Initialberatung und einer Detailberatung. Im Rahmen einer eintägigen Initialberatung sollen energetische Schwachstellen im Unternehmen auf Basis vorhandener energetischer Daten untersucht und eine Betriebsbesichtigung durchgeführt werden. Die Unternehmen erhalten dafür einen Zuschuss in Höhe von 80 Prozent des maximal förderfähigen Tageshonorars von 800 Euro. Im Rahmen einer Detailberatung wird eine vertiefende Energieanalyse zur Erarbeitung eines konkreten Maßnahmenplans durchgeführt.

Für eine Detailberatung erhalten Unternehmen einen Zuschuss von 60 Prozent des maximal förderfähigen Tageshonorars bei einer maximalen Bemessungsgrundlage von 8.000 Euro. Anträge auf Zuschüsse können bei Uwe Schopf, Umweltberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-175, gestellt werden.

Mit einem bei der Hausbank beantragten Investitionskredit können Unternehmen Investitionen zur Energieeinsparung zinsgünstig finanzieren. Beide Komponenten – die Beratungsförderung und der Investitionskredit – können unabhängig voneinander beantragt werden. Sinnvoller Weise sollte aber eine Energieberatung der Investitionsentscheidung vorangehen.

Solar- und Energietage 2008

Kostenlose Informationen zum Energiesparen Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken lädt zu den 8. Solar- und Energietagen im Bildungs- und Technologiezentrum ein. Hausbesitzer, Handwerker und Interessierte können sich von Sonntag, 9. März 2008, bis Mittwoch, 12. März 2008, in einer Ausstellung und in Vorträgen über die Vorteile und Funktionsweisen neuer Techniken in der Energieversorgung informieren. Zu den Schwerpunkten der diesjährigen Veranstaltung gehören regenerative Heizsysteme, Wärmepumpenanlagen, die Solartechnik und der neue Gebäudeenergiepass.

Energieeinsparungen nützen der Umwelt und gewinnen angesichts steigender Energiepreise immer mehr an Bedeutung. Auch der Gesetzgeber hat reagiert: In Baden-Württemberg wurde das „Erneuerbare-Wärme-Gesetz“ beschlossen. Bei der Heizung und Warmwasserbereitung in Wohngebäuden soll damit künftig die Nutzung erneuerbarer Energien zum Standard werden. Hierfür steht zum Beispiel die Solartechnik zur Verfügung. Die Sonne ist unter den regenerativen Energielieferanten die Nummer eins. Während die Preise für herkömmliche Energiequellen wie zum Beispiel Öl und Gas stetig steigen, bleibt der „Preis“ für Sonnenenergie konstant bei Null Euro. Solarthermische Anlagen erwärmen Wasser und können zusätzlich bei entsprechender Größe in der Übergangszeit die Heizanlage unterstützen. Wer auf Solarenergie setzt, kann also bares Geld sparen.

Auch das Heizen mit Holzpellets schont die Umwelt und den Geldbeutel: Pelletsheizungen arbeiten CO₂-neutral und mit hohem Wirkungsgrad. Eine unterstützende Solaranlage kann die Kosten und den Verbrauch der Heizungen weiter reduzieren.

Nähere Informationen gibt es bei Martin Goeckemayer, Beauftragter für Innovation und Technologie der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-2706, E-Mail info@btz-heilbronn.de.

Am 11. März in Heilbronn:

Sprechtag für Existenzgründer

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechstage mit Experten der KfW Mittelstandsbank durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 11. März 2008 im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnig von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Thomas Leykauf von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-174.

IKK Baden-Württemberg und Hessen

Schutz per Piek – Vortrag der IKK zum Thema „Impfungen im Kindesalter“

Die Impfungen im Kindesalter sind ein wichtiger Baustein für die gesundheitliche Prävention. Wie funktioniert das körpereigene Abwehrsystem? Wie wirken Impfungen? Welche Impfungen sind empfehlenswert, und welche typischen Nebenwirkungen können dabei auftreten?

Diese und weitere Fragen rund um das Thema beantwortet Dr. Peter Liebert vom Gesundheitsamt in Heilbronn am 05.03.2008, 19:30 Uhr in der IKK, Innsbrucker Str. 12 in Heilbronn. Nähere Informationen gibt es bei Elena Kinsel unter der Telefonnummer 07131/619221. Der Eintritt ist frei.

Innovationsfabrik Heilbronn

Menschenkenntnis erfolgreich im Unternehmen einsetzen

Innovationsfabrik Heilbronn startet in die erste Runde des Unternehmer-Cafés im Jahre 2008

Wie wichtig die Menschenkenntnis für meinen unternehmerischen Erfolg ist, kann sich jeder von uns vorstellen: Nicht nur im direkten Kontakt mit den potentiellen Interessenten und Kunden ist dieser Schlüsselfaktor gewinnbringend einzusetzen. Darüber hinaus benötigen Unternehmer und die Mitarbeiter diese Fähigkeit für den Arbeitsalltag. Doch wer weiß schon, ob er seinen Gesprächspartner als „Mensch kennt“?

Dieser Fragestellung geht Ricarda Zartmann schon seit längerer Zeit auf den Grund. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den wichtigen Faktoren des Unternehmenserfolges in großen und mittelständischen Unternehmen. Ausgezeichnet – und dies zum dritten Mal – mit dem Internationalen Deutschen Trainingspreis weiß sie, von was sie spricht!

Und das, was sie weiß, wird sie am 28. Februar 2008, um 15:00 Uhr im Unternehmer-Café der IFH (Innovationsfabrik Heilbronn, Weipertstraße 8 – 10) den Teilnehmern erklären.

Das Unternehmer-Café wurde erstmalig im Jahre 2007 vom Geschäftsführer, Peter Heinke, der IFH initiiert. Eindeutiges Ziel der Veranstaltungen: Jungunternehmer, Gründer und die „Gründer von Morgen“ mit speziellen Themen in lockerer Runde zusammen zu führen. Das Unternehmer-Café ist für alle IFH-ler kostenfrei. Bei Kaffee und Kuchen diskutieren die Teilnehmer die Tiefe der Thematik und tauschen ihre Ansichten aus.

Im Jahre 2007 wurden in der IFH mehrere Unternehmer-Cafés mit verschiedenen Themen durchgeführt. Vom erfolgreichen Telefonmarketing bis hin zur Frage Buchhaltungskraft oder Steuerberater konnten sich über 46 Teilnehmer weiterbilden.

Infos unter: www.innovationsfabrik.de

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN



Abt. Jugendfußball

Bambini wurden Turniersieger beim IMAX-Turnier

Am vergangenen Sonntag nahmen unsere Kleinsten am 17. Imax Hallenturnier teil. Nach dem guten Start tat sich unsere Mannschaft in zweiten Spiel schwer, konnte sich aber trotzdem mit einem 2:1-Sieg durchsetzen.



In weiterem Verlauf kamen unsere Jungs immer besser ins Spiel und konnten bis zum Ende reine Weste bewahren und somit das Turnier als Sieger beenden mit 18 Punkten und 15:3-Tore. Ergebnisse im Einzelnen:

TSV – TGV Beilstein 3:0
TSV – GSV Eibensbach 2:1
TSV – Botenheim./Stockheim. 3:1
TSV – Clebronn 2:0
TSV – Stetten/Kleingartach 1:0
TSV – TSV Meimsheim 4:1

F-Junioren

F1 Dritter beim Turnier des GSV Eibensbach

Am letzten Samstag nahmen beide F-Jugendmannschaften des TSV Güglingen beim Hallenturnier des GSV Eibensbach teil. Die Jungs der F2 verpassten knapp das Halbfinale und schieden als Gruppendritter in der Vorrunde aus. Die F1 dominierte die Gruppenphase. Gegen den TSV Botenheim gab es einen 1:0-Erfolg.

Die Mannschaft vom TSV Weinsberg 2 wurde mit 4:0 besiegt. Gegen die SG Stetten-Kleingartach wurde mit 2:0 gewonnen. Das Derby gegen den SV Frauenzimmern wurde knapp mit 1:0 gewonnen. Die einzige Punkteteilung gab beim 0:0 gegen den FSV Schwaigern.

Im Halbfinale traf man nun auf die Spfr. Stockheim. Nach regulärer Spielzeit stand es 0:0-Unentschieden, nun musste das Neunmeterschießen die Entscheidung über den Einzug ins Finale bringen. Stockheim zeigte sich nervenstärker und entschied die Partie mit 3:1 für sich.

Im kleinen Finale traf man nun wieder auf den SV Frauenzimmern. Auch hier gab es nach der regulären Spielzeit keinen Sieger. Doch diesmal machten es die Güglinger Schützen besser und entschieden die Neunmeterlotterie mit 4:2 für sich.

E-Juniorenturnier in Brackenheim

Am Samstag, dem 23.02.2008, nahmen wir mit Erfolg beim Hallenturnier in Brackenheim teil. In allen Spielen zeigten wir guten Fußball und wurden somit verdienter Turniersieger.



E-Juniorenturnier in Schluchtern

Unsere E2 spielte am Sonntag, dem 24.02.2008 beim Turnier des SV Schluchtern. In der Vorrunde gab es 4 Siege und eine Niederlage. Somit spielten wir um Platz 3 gegen den Gastgeber aus Schluchtern. In einem spannenden Spiel konnten wir uns mit einem 3:2-Sieg Platz 3 sichern.

–Ritze–

Altpapiersammlung

Die Jugendfußballer des TSV Güglingen führen am Samstag, 8. März, wieder eine Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen (ohne Stadtteile) durch. Bitte legen Sie das wiederverwertbare Material am Sammeltag ab 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit, damit es kostenfrei entsorgt werden kann.

Abt. Handball

TSV weibl. B-Jugend – TSV Weinsberg 11:12 (5:5)

In letzter Sekunde die Chance, auf zumindest einen Punktgewinn, verspielten sich die Mädels der B-Jugend am 09.02.08 gegen den Tabellenachbarn TSV Weinsberg. Wie auch bereits in den letzten Spielen, verschliefen wir leider wieder die Anfangsminuten, so dass wir gleich mit 0:2 hinten lagen. Lange Zeit dauerte es dann bis weitere Treffer fielen, denn beide Mannschaften zeigten eine gute, aber auch defensive Abwehrarbeit. Glücklicherweise ging dann endlich ein Ruck durch die Mannschaft und es lief auch im Angriff wieder besser. So konnten wir bis zur Halbzeitpause den Ausgleich von 5:5 erzielen. Die zweite Hälfte gestaltete sich noch ausgeglichener und somit auch sehr spannend. Keine Mannschaft konnte sich absetzen. Denn jeder von diesen wenigen Führungstreffern, wurde binnen weniger Minuten wieder ausgeglichen.

Erst in den letzten Schlussminuten schien es bereits für uns Gäste beim Stande von 9:11 entschieden zu sein. Doch die Mädels bewiesen noch einmal Kampfgeist und verkürzten auf 10:11. Nach unserem letzten Angriff, indem wir ein toll herausgespieltes Tor warfen, welches auch den Ausgleich bedeutete, waren noch wenige Sekunden zu spielen. Normalerweise bekommt man diese Zeit problemlos heruntergespielt, doch unsere Abwehr stand viel zu passiv, so dass die Weinsberger noch ein leichtes Rückraumtor erzielen konnten. So mussten wir beim Stande von 11:12 leider beide Punkte nach Weinsberg abgeben.

Es spielten: Gülsah Süzen (Tor), Lea Crncec (1), Sabine Orben (3/1), Maren Richter (4), Sümeyye Kus, Tamara Windolph (3), Elena Wildt, Ebru Tan, Habibe Süzen, Sara Rosa-Varela. – Jessi –

Abt. Schach

B-Klasse

SF Heilbronn Biberach 3 – SG Meimsheim/Güglingen 2 6:2

Mit nur 7 Spielern davon 2 Reservisten stand die SG gegen die Biberacher auf verlorenen Posten. Nur P. Simoncic, unser Jugendspieler, konnte am Sonntag seinen 4. Brettsieg erringen. T. Kohler und H.-D. Uhl erreichten ein Remis. Ansonsten klare Siege für die Gastgeber. K. H.

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B2:

TSV Güglingen – TV Lauffen II 6:0

Schon wieder ein Sieg – mal wieder ein 6:0. So langsam ist die Überlegenheit unserer U18er fast beängstigend. Aber wenn es den Gegnern genauso geht, dann steht der Meisterschaft eigentlich nichts im Weg, oder? Die Güglinger Punkte machten Neubacher/Kulbarts und Daub/Barth im Doppel. Die Einzelspiele gewannen Neubacher, Daub, Barth und Kulbarts.

Herren Kreisklasse D2:

TSV Güglingen III – SV Sülzbach III 4:9

Gegen den klaren Tabellenführer aus Sülzbach schlug sich unsere Dritte ganz beachtlich. Mit ein bisschen Glück in ein paar engen Spielen wäre sogar fast eine Überraschung möglich gewesen. Weiter so – es geht stetig aufwärts. Es punkteten Kulbarts/Alonso im Doppel sowie Kulbarts, Kieser und Zipperlein. (MW)

Jahreshauptversammlung

Der TSV Güglingen lädt seine Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 7. März 2008, 19.30 Uhr, in die Gymnastikhalle 1 im Vereinszentrum ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht Mitgliederverwaltung
5. Bericht Wirtschaftskasse
6. Bericht Hauptkasse
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten/Entlastung
9. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassier
 - c) Wirtschaftsausschussvorsitzender
 - d) Schriftführer
 - e) Mitgliederverwaltung
 - f) Internet-Beauftragter
10. Haushaltsvoranschlag 2008
11. Ehrungen
12. Anträge
13. Bekanntgaben und Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Montag, 3. März 2008, beim 1. Vorsitzenden Roland Baumann einzureichen. Bei der Jahreshauptversammlung stehen wichtige Personalentscheidungen in der Vorstandsschaft (Wahl eines neuen Vorsitzenden, Wahl eines neuen Wirtschaftsausschuss-Vorsitzenden, Wahl eines Kassiers – soweit Kandidaten vorhanden) an. Es wäre schön, wenn die Vereinsmitglieder am 7. März mehr Präsent als im letzten Jahr zeigen würden.

Abt. Turnen

Abteilungsversammlung

Liebe Abteilungsmitglieder, am Montag, 10. März 2008, um 19.30 Uhr findet im „Gasthaus Weinsteige“ (Nebenzimmer) unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt.

Tagesordnung:

Top 1 Begrüßung

Top 2 Kurzberichte aus den Sparten

Top 3 Kassenbericht

Top 4 Bericht des Abteilungsleiters

Top 5 Aussprache zu den Berichten

Top 6 Entlastung

Top 7 Wahlen

Top 8 Behandlung von Anträgen

Top 9 Verschiedenes

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Friedrich Sigmund, Abteilungsleiter

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Freitag, 29. Februar

20.00 Uhr Tischtennis

TSB Horkheim – TSV-Herren I

Samstag, 1. März

14.00 Uhr Tischtennis

Spfr. Neckarwestheim – TSV-Jungen U 18

15.30 Uhr Tischtennis

TSB Horkheim – TSV-Herren I

18.30 Uhr Tischtennis

TSV-Herren II – SV Frauenzimmern III

19.00 Uhr Handball

TSV Biberach – TSV-Herren

Sonntag, 2. März

9.00 Uhr Tischtennis

TSV Weinsberg V – TSV-Herren III

Spfr. Stockheim II – TSV-Herren II

SV Leingarten II – TSV-Herren I

12.30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)

SB Asperg – TSV Güglingen II

14.30 Uhr Jugendhandball

Spiehtag weibl. E-Jugend in Böckingen



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

DIE WILDEN KERLE

Hallenturnier der F1 und F2 des TSV Pfaffenhofen in Großsachsenheim

Am Sonntag war es wieder so weit, unsere wilden Kerle der F1 und F2 spielten im Hallenturnier in Großsachsenheim. Leider gingen unsere F2 sonntagsmorgens und die F1 erst sonntagsnachmittags an den Start. Dadurch konnte man sich nicht gegenseitig anfeuern, das aber an diesem Tag sehr von Nöten gewesen wäre. Die F2 konnte ihr erstes Spiel gegen den TSV Enzweihingen, durch das Nichterscheinen des Gegners, mit 1:0 gewinnen.

Das zweite Spiel gegen den VFR Sersheim wurde durch die beiden Tore von Cedric Späth mit 2:0 gewonnen. Gegen den FV Kirchheim blieb man aber chancenlos und verlor mit 3:0. Und obwohl es nicht so ganz der Tag der wilden Kerle war, konnte man in die Zwischenrunde einziehen. Dort verlor man das erste Spiel unglücklich gegen den Gastgeber aus Großsachsenheim mit 2:1 (Torschütze war Cedric Späth). Das zweite Spiel verlor man trotz kämpferischer Leistung mit 3:1 (den Treffer erzielte durch eine feine Einzelleistung Leon Rösinger). Doch wenn wir die tollen Paraden von unserem Torwart Tim Burmeister, die wie immer zweikampfstarken Louis Wachtstetter und Calvin Sixt, den laufstarken Leon Rösinger, die eifrige Saskia Heubach, den Wirbler Lee Phillips und Ajdin Mustedanagic und den durch platzierte Schüsse gefährlichen Cedric Späth sehen, haben unsere Jungs alles gegeben was an diesem Tag möglich war. Leider hat es am Schluss nur für den 6. Platz gereicht.



Die F2 mit ihren Fans

Die F1 hatte ihr erstes Spiel gegen den SV Freudental. Trotz zahlreicher Chancen und gutem Zusammenspiel konnte man leider kein Tor erzielen und hatte sogar noch etwas Glück als Erik Bülow auf der Linie für seinen geschlagenen Torwart Dennis Beck klären konnte. Das Spiel endete 0:0. Und obwohl man im zweiten Spiel eine starke kämpferische Leistung gegen den TSV Ditzingen bot, reichte es am Schluss leider nicht und man verlor mit 2:1 (Das Tor erzielte Kaan Gezer). Nachdem nur ein Punkt auf unserem Konto stand, wusste man, dass man das nächste Spiel unbedingt gewinnen musste. Doch leider konnte man die besprochenen Dinge nicht umsetzen, die man sich fest für dieses Spiel vorgenommen hatte und man kam mit 4:0 unter die Räder.

Aber auch hier sahen wir einen mit guten Paraden Dennis Beck im Tor, einen wie immer zweikampfstarken Erik Bülow und Maurice Gehrke, die eifrige Nadja Jeske, die laufstarken Samuel Scheib und Eren Ekici, den unermüdlichen Tobias Klünder und den wie immer torgefährlichen Kaan Gezer.



Auch wenn es in diesem Turnier nicht für einen vorderen Platz gereicht hat, können wir stolz auf unsere Mannschaften sein und sagen nur noch:

ALLES IST GUT SOLANGE DU WILD BIST

Für die F1 spielten: Nadja Jeske, Erik Bülow, Kaan Gezer, Maurice Gehrke, Eren Ekici, Samuel Scheib, Tobias Klünder und Dennis Beck im Tor.

Für die F2 spielten: Saskia Heubach, Cedric Späth, Calvin Sixt, Luis Wachtstetter, Ajdin Mustedanagic, Leon Rösinger, Lee Phillips und Tim Burmeister im Tor.

Hauptversammlung am

Samstag, 15. März

Am Samstag, 15. März, findet im Sportheim im Tal die Hauptversammlung des TSV Pfaffenhofen statt. Beginn: 20 Uhr.

Tagesordnung:

1) Begrüßung

2) Totenehrung

3) Bericht des 1. Vorsitzenden

4) Bericht des Schriftführers

5) Bericht des Kassiers

6) Berichte der Spartenleiter

7) Entlastung

8) Wahlen: 1. Vorsitzender, sechs Ausschussmitglieder, Kassier

9) Anträge, Verschiedenes

10) Vorschau

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis 11. März 2008 beim 1. Vorsitzenden Jürgen Schaber, Mittlere Gehrstraße 14, 74397 Pfaffenhofen, zu stellen.

6. Zabergäu-Lauf am 27. April:

Online-Anmeldung jetzt möglich

TSV Pfaffenhofen, Sportförderverein und die Gemeinde Pfaffenhofen veranstalten am Sonntag, 27. April, zum sechsten Mal den Zabergäulaf, der mit seinen herrlichen Strecken zwischen Zabertal und Stromberg immer wieder Hunderte von Läuferinnen und Läufern anlockt. Die Online-Anmeldung ist jetzt wieder möglich unter www.zabergaeulauf.de

Den Altersklassen entsprechend sind die einzelnen Distanzen gewählt: Bambini (500 m/10 Uhr), Schüler (1,5 km/10.15 Uhr), Jedermannlauf (5,5 km/10.30 Uhr) und Hauptlauf (10,5 km/11.30 Uhr). Zusammen mit dem Nordheimlauf am 14. Juni (www.nordheimlauf.de) und dem Theodor-Heuss-Lauf in Brackenheim am 12. Juli (www.theodor-heuss-lauf.de) bildet der Lauf in Pfaffenhofen den Zabergäu-Cup. Dabei werden die Zeiten der Hauptläufe in zwei Altersklassen (unter 40/über 40 – Damen/Herren) zu einer Gesamtwertung addiert.

Sport-Förderverein



Jahreshauptversammlung

Hiermit geht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 15. März 2008, um 19.15 Uhr im Sportheim.

Tagesordnung:

– Begrüßung

– Bericht des 1. Vorsitzenden

– Protokollbericht

– Kassenbericht

– Bericht der Kassenprüfer

– Entlastung

– Wahlen (1. Vorsitzender, Kassier)

– Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 8. März 2008 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Andreas Schickner, Schindeläckerstr. 4, einzureichen.

VfB-Fan-Club Zaberschwaben 1979 e. V.



Hauptversammlung der Zaberschwaben

Nach der Euphorie über die fünfte Fußballmeisterschaft des VfB Stuttgart ist bei den Zaberschwaben der nüchterne Fußballalltag wieder eingeleitet. Bei der Hauptversammlung des VfB-Stuttgart-Fanclubs erinnerte Schriftführer Jochen Wallisch zwar noch einmal an die gemeinsamen Busfahrten zu den spannenden Meisterschaftsspielen des VfB und an den 3-Tages-Ausflug nach Berlin zum Pokalendspiel sowie an die Reise einer großen Schar von Fanclubmitgliedern zum Champions League-Spiel nach Barcelona, doch Fanclubpräsident Siegfried Lang konnte sich eine deutliche Kritik am derzeitigen „Gekicke“ der Stuttgarter Starfußballer nicht verkneifen. Allerdings stand zum Zeitpunkt der Hauptversammlung auch der am Tag danach erfolgte VfB-Sieg im Baden-Württembergderby gegen den Karlsruher Sportclub noch nicht fest. Zum Vereinsleben der Zaberschwaben gehören aber nicht nur die Fahrten zu den Fußballspielen des VfB Stuttgart, sondern wie Jochen Wallisch berichtete, auch gemeinsame Familienfeste, ein Kameradschaftsabend und der alljährliche, mehrtägige Vereinsausflug, der die Fanclubfamilie im vergangenen Jahr in den Schwarzwald führte. Aktiv dabei mit einem Wein-, Sekt- und Bierverkaufsstand waren der Fanclub 2007 auch wieder beim Pfaffenhofener Frosch- und Schneckenfest und gastierte mit seiner Fußballmannschaft bei den Sportfesten des SC Oberes Zabergäu und beim TSV Pfaffenhofen. Den Fanclub Zaberschwaben mit Sitz in Pfaffenhofen-Weiler gibt es schon seit 1979. Zum Zeitpunkt der Hauptversammlung hatte er 227 Mitglieder. 219 waren es Ende Dezember 2007. Mehr als 50 neue Mitglieder kamen im vergangenen Jahr dazu, sechs verließen den Club, berichtete Präsident Siegfried Lang. Die allermeisten Zaberschwaben (155) kommen aus dem Zabergäu. 35 aus Kleingartach und sechs aus dem Kraichgau. Kassier Reiner Konz wurde von den mehr als 40 anwesenden Zaberschwaben eine ordentlich geführte Kasse bescheinigt. Der Kassenwart berichtete, dass im vergangenen Jahr nicht nur mehr Mitgliedsbeiträge eingegangen seien, sondern dass auch beim Frosch- und Schneckenfest „etwas übrig geblieben“ sei. Für mehr als 20.000 Euro wurden 2007 Eintrittskarten für die VfB-Spiele verkauft. Der Verkauf von Dauerkarten wurde auf rund 7.600 Euro gesteigert. Eine Veränderung brachten die Wahlen: Das Amt des zweiten Vorsitzenden wechselte von Dieter Schlesinger zu Stefan Stirm. Nach 16 Jahren stellte Schlesinger seinen Posten zur Verfügung. Das langjährige Engagement seines Stellvertreters würdigte Clubchef Siegfried Lang mit einem Weinpräsident. Einstimmig wurde Stefan Stirm an die Seite des Clubpräsidenten gewählt. Ebenso einstimmig wurden auch Kassier Reiner Konz und die Beisitzer Steffen Nagel, Stephan Kolb und Thomas Fichter, sowie die Kassenprüfer Gerhard Claus und Dieter Kreis in ihren Ämtern bestätigt.

Ehrungen bei den Zaberschwaben

Seit 15 Jahren sind Uwe Fuchs, Ulrich Doster, Mathias Thumlert, Heike Kolb, Karin Stuber, Steffen und Heike Heinz, Reinhold Haas und Thomas Fichter bei den Zaberschwaben und wurden dafür mit der Vereinsehrennadel in

Bronze geehrt. Schon 20 Jahre Zaberschwaben sind Wolfgang Wurmbrand, Gerhard Koska, Albrecht Weißert, Francisco Lopez, Martin Bucher und Manfred Daub. Ihnen überreichte der Fanclubpräsident die silberne Vereinsehrennadel. wst

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Am Freitag, dem 29.02.2008, findet wieder unser Clubabend statt. Bewirtet werden wir von Andrea und Fische.

Am Samstag, dem 01.03.2008, ist großer Arbeitseinsatz für alle am MTF-Clubheim.

Los geht es um 9.00 Uhr. Bei Regen wird der Termin verschoben. Über eine rege Beteiligung aller Mitglieder würden wir uns freuen!!!

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

SVF-Jungen 1 - VfL Neckargartach 6:4

Einmal mehr ohne Anna-Lena angetreten konnte man dennoch einen knappen, aber verdienten Sieg feiern. Die Siegpunkte holten Hendrik/Markus im Doppel, sowie der starke Benjamin 2x, Hendrik, Sebastian und Markus je 1x in den Einzeln.

TSG 1845 Heilbronn 3 - SVF-Jungen 2 6:0

Chancen- und punktlos musste man die Heimreise aus Heilbronn antreten. Die Gastgeber zeigten sich deutlich überlegen und gewannen verdient.

SVF-Jungen 3 - TSB Horkheim 3 4:6

Eine unglückliche Niederlage musste man gegen die Gäste aus Horkheim einstecken. Da man einige Spiele denkbar knapp im fünften Satz verlor, wäre ein Unentschieden sicher das gerechtere Resultat gewesen. Die Punkte holten Thorsten/Alexander im Doppel, sowie Louis 2x und Michael 1x in den Einzeln.

SV Massenbachh. 4 - SVF-Herren 2 9:2

Etwas unter Wert wurde man beim Tabellenführer abgefertigt, denn auch hier hatten die Gastgeber das Glück in den Fünfsatzspielen gepachtet. So blieb es letztlich bei den Punkten durch das Doppel Eiselin/von Olhausen und den Einzelerfolg von R. Stadler.

SVF-Herren 2 - SV Haberschlacht 6:9

Auch gegen Haberschlacht fand man nicht in die Erfolgsspur zurück und musste eine weitere Niederlage einstecken. Da gleichzeitig die Konkurrenz unerwartet punkten konnte und man selbst nur noch gegen Spitzenteams antreten muss, scheint damit der Abstieg besiegelt zu sein. Die Punkte holten Mann/Knorr im Doppel, sowie M. Knorr 2x, M. von Olhausen, R. Stadler und A. Mann je 1x in den Einzeln.

Spvgg. Frankenbach 3 - SVF-Herren 3 2:9

Eine erwartete Niederlage gegen das Spitzenteam aus Frankenbach bezog die dritte Herrensechse. Hier konnten lediglich Walthart/Knorr im Doppel und S. Gross 1x im Einzel für Punktgewinne sorgen.

SC Ilsfeld - SVF-Senioren 6:1

Auch gegen Ilsfeld musste man sich trotz guter Leistung klar geschlagen geben. Den Ehrenpunkt holte das Doppel Hegenbart/Knorr.

Vorschau:

Samstag, 01.03., 14.00 Uhr: SV Leingarten 2 - SVF-Jungen 3; 15.30 Uhr: SVF-Jungen 2 - TSV Untereisesheim; 18.30 Uhr: TSV Güglingen 2 - SVF-Herren 3 eis

Abt. Volkswandern

Termine:

01./02.03.2008 Mühlacker-Mühlhausen
16.03.2008 Stetten (nur Sonntag)

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abt. Fußball

Trainingslager in Spanien

Vom 13. - 17. Februar war es endlich wieder so weit: 30 Aktive und AHler zog es angesichts kalter Temperaturen auch dieses Jahr nach Andalusien ins Trainingslager. Zentrum unserer zahlreichen Unternehmungen war wieder der Ort Montejaque, wunderschön in den Bergen zwischen Malaga und Jerez gelegen. Nachdem wir unsere tollen Unterkünfte in Besitz genommen hatten, zog es alle auf schnellstem Wege in den Ort, um das Nahrungsdefizit des Billiganbieter-Flugs auszugleichen.



Dadurch hatten es einige etwas schwerer, morgens zum alltäglichen Lauf zu erscheinen. Nach einer weiteren Trainingseinheit auf dem sehr trockenen Hartplatz wurden wir vom Bürgermeister, Dorfpolizisten und anderen Freiwilligen zum Mittagessen in den Nachbarort gefahren. Die Geschwindigkeit und die Fahrweise des Ordnungshüters würden so manchen deutschen Polizisten vor Neid erblassen lassen und sorgten nicht gerade für Entspannung unter den Insassen.

Nach der Besichtigung der Firma unseres Vereinsmitgliedes Christobal Guzman folgte das 1. Highlight dieser Reise. Während der Vorbereitung für unser Freundschaftsspiel gegen C. F. Pedrera lernten wir Nationalspieler David Odonkor kennen, der ja bekanntlich in Sevilla unter Vertrag steht.



David erwies sich anders als von vielen erwartet als sehr offen und relaxt und unterhielt sich mit uns über seine Situation und seinen Verein. Die anwesende GSV-Vereinsführung nahm natürlich sogleich Sondierungsgespräche für eine Verpflichtung auf, letztendlich scheiterten die Verhandlungen aber am bestehenden Vertrag

mit BETIS SEVILLA. Ein von David gewünschter Einsatz im rot-schwarzen Dress wurde leider von seinen Trainern unterbunden, aber wer kann schon behaupten, einen Nationalspieler auf der Ersatzbank gehabt zu haben. Am nächsten Tag folgte für die Aktiven der normale Trainingsalltag, während die Alten Herren zu einer Tropfsteinhöhle wanderten. Durch leicht verwirrende Entfernungsangaben (immer 2 Km!!) wurde die Wanderung aber länger, als von vielen gedacht und erhofft. Die Beschreibung und Erklärung der Wandmalereien durch den einheimischen Guide rief bei den meisten Eibensbachern allerdings nur Belustigung hervor und ließ doch viele Fragen offen.



Am Freitagabend pflegten wir den Kontakt zu den Einheimischen in verschiedenen Kneipen und auf verschiedenste Weise. Zum Beispiel traten die AHler verstärkt durch einige Aktive mit den Spaniern in einen Gesangswettstreit, welcher nach langem Ringen dank unseres Solisten Andy schließlich unentschieden ausging. Am Samstag standen für AH und Aktive Freundschaftsspiele in Marbella auf dem Programm. Trotz kleinerer Schwierigkeiten kamen wir pünktlich im exklusiven Trainingsgelände an und staunten nicht schlecht.

Bei genauerem Hinsehen entpuppte sich die Truppe auf dem Nachbarplatz als die Profimannschaft von DYNAMO KIEW, die sich auf ihr UEFA-CUP-Spiel vorbereitete.

Spieler und besonders der Torwarttrainer schauten begeistert dem Training der Profis zu, die Torhüter des GSV bekamen dies Tage später deutlich zu spüren.

Umkleidebecken mit Marmortreppen und Entmüdungsbecken zeigten, welche Vereine außer uns noch in diesem Gelände ein- und ausgehen. Nach einem gemeinsamen Essen mit unseren Freunden aus Marbella fuhren wir abends zurück nach Montejaque, um noch am örtlichen Karneval teilzunehmen.

Der Sonntagmorgen wurde zur Regeneration und Reinigung unserer Appartements genutzt. Nach einem guten Mittagessen in Jerez flogen wir gegen Abend zurück und kamen gegen 0:30 Uhr erschöpft aber zufrieden wieder in Eibensbach an. Wrs

Jahreshauptversammlung

Der GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 14. März 2008, 19:30 Uhr in der Vereinsgaststätte „Flügelau“ ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht Vorstand
2. Bericht Kassier
3. Bericht Kassenprüfer
4. Entlastung Kassier
5. Bericht Schriftführer

6. Berichte der Abteilungen (Jugend, Fußball, Gymnastik, Sing4fun)
 7. Wahlen
 2. Vorstand
 - Kassier
 - Bestätigung Leiter Jugend
 - Leiter Fußball
 - Leiter Gymnastik
 8. Anträge
 9. Verschiedenes
- Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 07.03.2008 beim 1. Vorstand Guido Welsch Oberdorfstr. 16, 74363 Güglingen, einzureichen.



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 8. März ab 13.00 Uhr durch. Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt und gut sichtbar an den Straßenrand.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Vortrag über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Der Vortrag von Helmut Aichinger, Notar a. D., im Keplerzimmer der Herzogskelter über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung war sehr gut besucht. Helmut Aichinger erklärte an vielen praktischen Beispielen, dass die Vorsorgevollmacht wichtiger ist und dass sich jeder damit für den Fall schützen kann, in dem er wegen Krankheit nicht vernehmungsfähig ist. Diese Vollmacht sollte möglichst eine Generalvollmacht für alle Fälle sein und sie kann nur jemand erhalten, dem man vertraut: Lebenspartner, Sohn oder Tochter zum Beispiel.

Behandlungsmethoden, Medikamente und medizinische Maßnahmen aller Art bestimmt man selbst oder derjenige, der die Vollmacht besitzt. Sie muss nicht notariell beglaubigt sein wie bei Vermögensangelegenheiten und Grundbuchsachen. Oft wird im Zusammenhang mit einem Testament aber auch die Vorsorgevollmacht oder Gesundheitsvollmacht vom Notar formuliert und dort hinterlegt. Der Betreffende muss persönlich im Krankenhaus sein und mit den ärztlichen Maßnahmen einverstanden sein. Ist keine Vollmacht vorhanden, wird die Betreuungsbehörde, das Landratsamt, oder eine freiberufliche Organisation bemüht. Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung gelten bis auf Widerruf. Wer eine solche Vollmacht besitzt, kann nur zum Wohl desjenigen etwas tun, für den er handelt. Man kann beim Notariat Prüfer zu seiner Kontrolle bestellen.

Die Patientenvollmacht kommt zur Geltung, wenn eine ärztliche Behandlung, die man nur noch als Quälerei ansieht, abgebrochen werden soll. Es gibt in den Krankenhäusern eine Ethik-Kommission, die unterstützend tätig wird. Es ist in jedem Fall eine Schmerztherapie zu verlangen. Es müssen keine Schmerzen ertragen werden. Etwas anderes ist die Organentnahme. Sie ist ohne Vollmacht möglich, weil sie gesetzlich geregelt ist. Man muss einverstanden sein, braucht aber keine Vollmacht. Bis jetzt ist es noch nicht gelungen, auch für Gesundheitsvollmacht und Patientenverfügung ein Gesetz in Deutschland zu schaffen.

Deshalb muss jeder Einzelne die Vorsorge treffen, sonst handeln behördlich bestimmte Fremde für ihn anstatt ein Mensch seines Vertrauens. I. G.



Werkskapelle Layher

Generalversammlung

Am Samstag, dem 23. Februar 2008, um 19 Uhr fand im Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ die diesjährige Generalversammlung statt. Nach der Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Andreas Schüdi und dem Gedenken an unseren, zwischen den Jahren verstorbenen, Ehrenvorsitzenden Hugo Müller – er wird uns unvergessen bleiben – wurde im Bericht unseres Schriftführers Kurt Rötlich das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Insgesamt waren dies 24 größere Aktivitäten. Darunter am 24. März unser Konzert in der Herzogskelter und unser Waldfest am Musikerheim am 29. Juli. Im Anschluss erfolgte der Bericht unseres Kassiers Markus Xander. Nach dem positiven Bericht des Sprechers der Kassenprüfer wurde die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig vorgenommen. Darauf folgten der Bericht der Jugendleiter und des Dirigenten Peter Bild.

In den anschließenden Wahlen wurde der 1. Vorsitzende Andreas Schüdi mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung in seinem Amt bestätigt. Kurt Rötlich wurde einstimmig als Schriftführer wiedergewählt. Jugendleiter Friedrich Jürgen Kühne erhielt, bei einer Gegenstimme, das Vertrauen für seine weitere Arbeit ausgesprochen. Einstimmig wurde Wolfgang Müller als Kassenprüfer gewählt.

Nach Festlegung der Termine für das laufende Jahr 2008 endete die darauf folgende Aussprache um ca. 22 Uhr konstruktiv und harmonisch. Anschließend saßen wir noch bei einem Vesper gemütlich beisammen. FJK

Sportschützenverein Güglingen



48. Jahreshauptversammlung vom 23.02.2008

Nach der Begrüßung durch Oberschützenmeister Heinz Konz richtete Bürgermeister Klaus Dieterich seine Grußworte an die Versammlung. Dann ließ OSM Konz das vergangene Jahr Revue passieren, wobei auch der verstorbene EOSM Herbert Grotz und Alt-BM Manfred Volk gedacht wurde.

Anschließend folgte der Bericht des Schriftführers Klaus Firnkorn über 6 Sitzungen des Hauptausschusses mit 12 Hauptpunkten sowie die Berichte der Sport-, Jugend- und Fanfarenzugleiter sowie Kassier und Kassenprüfer. Danach folgte die Entlastung des Kassiers Udo Sommer durch den Kassenprüfer Peter Mahle, der ihm eine ausgezeichnete Kassenführung bescheinigte. Die Entlastung der Vorstandschaft veranlasste BM Klaus Dieterich, der des Lobes voll war über die geleistete Vereinsarbeit. Sie erfolgte einstimmig.

Bei den Wahlen wurden der 2. Vorstand Helmut Barth und Kassier Udo Sommer in ihren Ämtern bestätigt und Jugendleiterin Stefanie Barth sowie stellvertretender Jugendleiter Arvid Spädtkle neu gewählt.

Geehrt wurden Gerhard Fehrle und Georg Gutleber für die gute Jugendarbeit, Carolin Volland, Stefanie und Christian Barth für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften sowie Patrick Allinger, Marion Fried, Michael Röckle sowie Daniel und Thomas Jesser für hervorragende Leistungen im vergangenen Jahr. Die harmonisch verlaufene Versammlung mit 25 Prozent von 190 Mitgliedern konnte um 21.03 Uhr geschlossen werden. (FI).

Rundenwettkämpfe

Mit 21 Ringen Unterschied musste sich unsere 1. Gebrauchspistolenmannschaft leider geschlagen geben.

Leingarten 1102 Ringe – SSV Güglingen 1081 Ringe

Einzelergebnisse: Wolfgang Balz 364, Harald Reinhard 359, Heinz-Peter Beck 358, Udo Sommer 349, Jörg Meyer 329.

Leider hat auch unsere Großkalibermannschaft mit 57 Ringen Unterschied ihren Wettkampf verloren.

SSV Güglingen 962 Ringe – Abstatt 1019 Ringe

Einzelergebnisse: Reiner Conz 339, Achim Wetzel 327, Antonio Sanchez 296, Heinz Conz 254, Klaus Dieterich 244. –J. W.–

Partner in Europa e. V. Güglingen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 29. Februar, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen unsere Jahreshauptversammlung statt.

Die Tagesordnung wurde bereits zweimal bekannt gegeben.

Alle Mitglieder und Freunde von „Partner in Europa“ sind dazu herzlich eingeladen.

Bezirksimkerverein Zabergäu

Neue Imker braucht das Land

Ernten Sie Ihren eigenen Honig!

Am Sonntag, dem 2. März, können Sie sich auf der Jahreshauptversammlung des Bezirksimkervereins Zabergäu informieren. Sie beginnt um 14:00 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediothek im Stadtgraben in Güglingen.

In allen Bienenvölkern haben die fleißigen Arbeiterinnen begonnen, Nektar und Pollen zu sammeln. Unzählige Blüten werden dabei besucht und bestäubt. Dadurch tragen die Honigbienen zur Vermehrung der Wildkräuter und zu einer reichen Ernte von Obst und Beeren bei, über die sich Gärtnerinnen und Obstbauern freuen können. Honig, Blütenpollen und Kittharz sind Bienenprodukte, welche der Imker ernten, selbst nutzen und verkaufen kann.

Im Bienenvolk beginnen die Immen im Mai große Zellen für die neuen Königinnen zu bauen, um so die eigene Art zu vermehren und zu erhalten. Leider ist die Vermehrung der Imker keine natürliche Sache. Es gibt immer weniger Imker, die eine immer geringere Anzahl von Bienenvölkern halten. Daher hat sich der Bezirksimkerverein Zabergäu entschlossen, auch in diesem Frühjahr eine Imkervermehrung anzubieten.

2008 ist das Jahr der Imkerin. Erfahrene Bienenhalter werden interessierten Anfänger/-innen in gemeinsamen Schulungen und in praktischen Anleitungen den Reiz der Bienenhaltung vermitteln. Bernd Schickner

Skizunft Zabergäu 1980 e. V.



Tagesausfahrt am 2. März 2008

Da wir die letzten beiden Sonntage traumhafte Pisten- und Wetterverhältnisse hatten, haben wir uns entschlossen auch an diesem Sonntag wieder eine Jedermann/frau Ausfahrt ins Allgäu durchzuführen. Es findet also kein Rennen und kein Kurs statt. Mitfahren können außer unseren Mitgliedern auch Nichtmitglieder.

Los gehts am 02.03.2008, um 5:45 Uhr an der Hauptschule Brackenheim. Macht euch einen schönen Skitag ohne Anfahrtsstress im eigenen Pkw und genießt das vermutlich letzte Skiwochenende vor dem Frühling. Preis ab 19,- Euro, Fahrt im 4-Sterne-Reisebus, den Skipass bezahlt jeder selbst im Skigebiet. Anmeldungen bei unserer Kassiererin Daniela Poszlovsky, Telefon 07135/8484 (AB läuft) oder Reiseleiter Matthias Hamann, Telefon 07135/939694.

NABU Güglingen



www.nabu.de

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des NABU Güglingen findet am Montag, 03.03.2008, um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Weinsteige“ in Güglingen statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Jahr
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache und Entlastung des Vorstands
5. Wahlen: 1. stellvertr. Vorsitzender, Schriftführer,
6. Projekte und Aktivitäten 2008
7. Verschiedenes

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Die Jahreshauptversammlung ist eine gute Möglichkeit, uns und unsere Arbeit des letzten Jahres kennen zu lernen, aber auch die Gelegenheit, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 04.03.2008, um 18.00 Uhr am Gerätehaus Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Abteilung I Güglingen

Die Abteilung I trifft sich am Dienstag, 04.03.2008, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Besuch der Atemschutzübungsanlage

Am Mittwoch, 05.03.2008, findet für die Abt. II der Besuch der Atemschutzübungsanlage in Heilbronn statt. Weitere Informationen bei Herrn Zeh.

LandFrauen Güglingen



Käthe Kollwitz – Malerin der Menschlichkeit
Käthe Kollwitz (1867 – 1945) zählt zu den bedeutendsten deutschen Künstlerpersönlich-

keiten des 20. Jahrhunderts. Ihre Arbeiten (Lithographien, Radierungen, Kupferstiche und Holzschnitte) zeigen meist sozialkritische Motive. Ihr Stil als Bildhauerin ist dem Ernst Barlachs verwandt. Kaiser Wilhelm II. lehnte die Werke der Kollwitz als „Rinnsteinkunst“ ab. 1936 wurden die Exponate der Künstlerin aus der Berliner Akademieausstellung entfernt, was einem „Ausstellungsverbot“ gleichkam.

Irmgard Kloha-Zaiser, die schon mehrmals bei unseren Veranstaltungen mit ihrem fundierten Wissen überzeugte, stellt Ihnen diese Künstlerin am 4. März vor.

Auch in diesem Jahr sind wir zur Kaffeezeit Gast bei Gretel Küstner auf dem Heuchelberg. Mitfahrgelegenheiten an der Mediothek um 14.15 Uhr; Beginn: 14.30 Uhr.

Mitgliederversammlung am 11. März

Bitte merken Sie sich den Termin unserer Mitgliederversammlung vor. In diesem Jahr muss wieder gewählt werden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Vorstandsteam brauchen Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Bestätigung.

Wann: 11. März 2008; 19.30 Uhr

Wo: Herzogskelter Güglingen

Eine kleine Speisekarte liegt aus. Wir möchten Sie darum bitten, wenn Sie dort etwas essen wollen, schon eine Stunde vorher im Lokal zu sein, damit wir mit den Regularien zügig beginnen können. Dorothee Hahn

BUND Gruppe Zabergäu

Diavortrag „Der nördlichste Regenwald der Welt“

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland – Gruppe Zabergäu – veranstaltet gemeinsam mit der Volkshochschule Oberes Zabergäu einen Diavortrag zum Thema „Der nördlichste Regenwald der Welt“ am Mittwoch, dem 5. März 2008, Beginn 20 Uhr, im Veranstaltungsraum der Mediothek Güglingen.

Die meisten Menschen stellen sich den Regenwald als tropisch vor, aber der nördlichste Regenwald der Welt reicht von Südalaska bis nach Nordkalifornien. Die Nordwestküste Amerikas ist die Heimat der größten Bäume der Welt, der Ursprung des Totempfels, das Königreich des Weißkopfsaadlers, die Kinderstube einer mystischen Art des Alken die Zugbahn des Grauwales und das politische Schlachtfeld des „Eulenkriegs“.

Über die Fauna, Flora und Kultur dieses Gebietes berichtet die Amerikanerin Ann Marie Ackermann, die 12 Jahre lang dort wohnte.

Sie wird die Zuschauer mitnehmen auf eine Reise von der Tundra Alaskas entlang der Küste durch Kanadas Provinz British Columbia und die US-Bundesstaaten Washington und Oregon bis zu den Redwoods in Kalifornien, um speziell die Nationalparks, Indianer, Pflanzen, Vögel und andere Tiere kennen zu lernen.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Schülertag

Das Vorbereitungsteam vom Kinder- und Schülertag trifft sich am Mittwoch, 05.03.2008, um 19.30 Uhr im U-Raum (letztes Treffen vor dem 29.03.!).

Es betrifft ALLE Mitarbeiter dieser Aktion!



Achtung: Die Bubenjungschar fällt am 29.02.2008 aus, da Wolfgang Schuster und Stefan Ernst auf der Gemeindefreizeit sind. Wir treffen uns wieder am 7.03.2008, um 16.45 Uhr bei Stefan Ernst zum Basteln von CD-Ständern.

Jungschardetektive



Die Aktion neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Es waren wieder interessante und mehr oder weniger schwierige Aufgaben dabei. Unter anderem wurden die Kirchenglocken besichtigt, eine Menschenpyramide gebaut, leckerer Hawaii-Toast gegessen, Floße gebaut, Weihnachtslieder geschmettert, Stürme im Wasserglas entfacht und Drachen gebastelt.



Zum Vormerken: Der Abschluss-Nachmittag findet am 15.03.2008 in Kleingartach statt. Es wird sicher eine tolle Sache. Eine Einladung mit allen wichtigen Informationen kommt noch.

In der Mauritiuskirche Güglingen: Bibelentdecker (6 – 13 Jahre)

Freitag, 15.45 – 16.45 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Günter Frank, Tel. 931115

In der Evang.-methodistischen Kirche Güglingen:

Mädchenjungschar „Flowergirls“ (9 – 13 Jahre)

Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr
Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

JesusHouse (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Kinderstunde (5 – 8 Jahre)

Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr
Linda Kalmbach, Tel. 07135/8179

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung am 06.03.08

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde herzlich ein zur nächsten Seniorenwanderung bei Freudental. Die Rundwanderstrecke ist ca. 6 km lang, die Gehzeit 1 1/2 bis 2 Stunden. Es gibt keine größeren Steigungen. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen. Wanderführer: Robert Müller.

Donnerstag, 06.03.08, 13.30 Uhr Treffpunkt mit Pkw (Mitfahrgelegenheit gegeben) bei der Mediothek Güglingen.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Kleintierzüchter Weiler e. V. ist am Freitag, dem 7. März 2008, um 20.00 Uhr im „Schneckenstüble“ des Liederkranzes Weiler.

Hier noch einmal die Tagesordnung:

Eröffnung und Gruß

Totenehrung

Berichte der Funktionäre:

1. Vorstand

Schriftführer

Kassier

Kassenprüfer

Zuchtwart Kaninchen

Zuchtwart Geflügel

Zuchtbuchführer

Jugendwart

Aussprache über die Berichte

Entlastung der Vorstandschaft

Wahlen

Anträge

Jahresprogramm 2008

Verschiedenes

Anträge an die Hauptversammlung oder Änderungen zur Tagesordnung bitte bis zum 5. März 2008 beim Vorstand einreichen.

Der Vorstand erwartet eine starke Beteiligung.

Die nächste Monatsversammlung findet am 4. April statt, Näheres dazu wird noch bekannt gegeben.

Musikverein Güglingen e. V.



Frühjahrskonzert des Musikverein Güglingen

Am Samstag, 8. März 2008, findet das Frühjahrskonzert des Musikverein Güglingen e. V. in der Herzogskelter in Güglingen statt. Beginn ist um 20:00 Uhr, die Saalöffnung ist bereits um 18:30 Uhr. Der Eintritt kostet € 3,00. Neben bekannten Filmmelodien aus „James Bond“, Hits aus dem Musical „MY FAIRE LADY“, Walzer und Samba-Rhythmen u. v. m. wird den Gästen ein umfangreiches Programm geboten. Wir möchten Sie alle recht herzlich zu unserem Frühjahrskonzert einladen und freuen uns auf Ihr Kommen. Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise bestens gesorgt. Ihr Musikverein Güglingen.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis am 13. März 2008, 14.30 Uhr im Saal der Mauritiuskirche!

Pfarrer Kern wird mit uns eine Andacht feiern, wir trinken Kaffee.

Thema des Nachmittags ist das Kinderwerk Lima, für das wir in unserer Gemeinde immer wieder um ein Opfer bitten. Mit den Bildern soll es uns wieder neu vertraut werden!

Wir freuen uns auf Sie! Herzliche Grüße vom ganzen Team! Sabine Haiges, Tel. 13297

Gesangverein

Liederkranz Weiler e. V.



Einladung zur Hauptversammlung

Die Hauptversammlung vom Liederkranz Weiler findet am Freitag, dem 14. März 2008, um 20.00 Uhr im Sängerheim in Weiler statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des 1. Vorstands
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Chorleiters
8. Bericht der Faustballabteilung
9. Bericht der Gymnastikabteilung
10. Bericht der Theatergruppe
11. Entlastungen
12. Wahlen
13. Ehrungen
13. Vorschau 2008
14. Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis einschließlich KW 10/08 beim 1. Vorsitzenden Martin Flammer einzureichen.

Einladung zur Jahresfeier am 8. März 2008

Die Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes Pfaffenhofen haben wieder ein buntes Programm zusammengestellt, mit dem sie die Zuschauer und Zuhörer begeistern wollen.

Lieder aus den weltbekannten Musicals Westside Story und Oklahoma werden im zweiten Teil des Programms dargeboten.

Der MGV Odenheim mit dem Männer- und Frauenchor und der Chor Arcobaleno aus Dürrenzimmern tragen als Gastchöre zu dem Programm bei.

Wir versprechen Ihnen einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend in der Gemeindehalle in Pfaffenhofen.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unser Küchenteam.

Saalöffnung: 18:30 Uhr

Programmbeginn: 19:30 Uhr

Bauernverband

Heilbronn – Ludwigsburg e. V.

Osterreisen 2008

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V. bietet wieder mehrere attraktive Reisen in den Osterferien (20.3. – 24.3.) an.

Folgende Reiseziele sind geplant:

Terenten im Pustertal/Südtirol, Reiseleiterin Frau Eitel

Döbriach am Millstätter See/Kärnten, Reiseleiterin Frau Popelka

Lago Maggiore, Frau Heiniger

Anmeldung und weitere Informationen beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V., Auf dem Wasen 9, 71640 Ludwigsburg, Tel. 07141/45113-0, Fax 07141/45113-9.

Arbeiter-Samariter-Bund

Erste Hilfe im März beim ASB Lauffen – Kraichgau

Der Arbeiter-Samariter-Bund RV Lauffen-Kraichgau veranstaltet am Samstag, dem 01.03.2008, einen Kurs für Lebensrettende Sofortmaßnahmen. Der Kurs ist für die Führerscheinklassen A/B geeignet. Beginn ist jeweils um 08:30 Uhr, Ende ca. 15:30 Uhr. Die Teilnahme kostet 25 Euro.

Am Montag, 10.03.2008, und am Mittwoch, dem 12.03.2008, findet ein Kurs für Erste Hilfe bei Kindernotfällen statt. Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr und Ende 22:45 Uhr. Die Teilnahme kostet 35 Euro.

Am Samstag, dem 08.03.2008, und Sonntag, 09.03.2008, findet ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Der Kurs ist für die Führerscheinklassen C/D, Betriebsleiter, Übungsleiter geeignet. Beginn ist jeweils um 08:30 Uhr, Ende ca. 15:30 Uhr. Die Teilnahme kostet 35 Euro. Wir bitten um Anmeldungen unter Tel. 07133/9530-22 oder online unter info@asb-lauffen.com.

Die Kurse finden in den Räumen des ASB in der Paulinenstraße 9 – 11 in 74348 Lauffen statt. Ab 10 Teilnehmer/-innen führt der ASB die Kurse auch vor Ort durch. Weitere Termine finden Sie auch unter www.asb-lauffen.com

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Reise auf den Spuren der Geschichte 7 Tage Kultur- u. Informationsfahrt mit Bus Südtirol – Toskana vom 12. – 18. Juni mit Besuch deutscher Kriegsgräberstätten

Besichtigungen kulturhistorisch bedeutender Orte in Südtirol und in der Toskana. Meran, Bozen, Malcesine/Gardasee, Führungen in Siena, Volterra, San Gimignano, Kloster 'Monte Oliveto Maggiore' Rundfahrt in das Chianti-Classico-Gebiet in der Toskana sowie durch die beeindruckende Landschaftsformation der Crete.

Besuch der deutschen Soldatenfriedhöfe in Meran/Südtirol, Costermano/Gardasee und Futa-Pass (nördl. Florenz).

Bus-Fahrtroute vom 12. – 18. Juni ab Bad Mergentheim – A 81 – Rasthof Wunnenstein – Stuttgart (Zustieg unterwegs möglich). Organisation und Reiseleitung: Volksbund Stuttgart. Gesamtpreis für HP im DZ 740 Euro.

Ernsthafte Interessenten bitte Informationen anfordern beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Reinsburgstr. 37, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/621826, Fax 0711/6150126.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Sozialverband VdK informiert:

Die nächste Sprechstunde der orthopädischen Beratungsstelle

Sie findet statt im Landratsamt Heilbronn, Versorgungsamt, Bahnhofstraße 35, Telefon 07131/994-7271, Frau Müller, am Dienstag, dem 11.03.08, von 9:00 bis 12:00 Uhr statt. Versorgungsberechtigte, die zu den Sprechstunden kommen wollen, reichen ihre Anträge rechtzeitig beim Versorgungsamt Heilbronn ein, damit sie eventuell zum Sprechtag vorgeladen und ihre Akten mitgebracht werden können.

Ohne Vorladung zum Sprechtag besteht kein Anspruch auf Erstattung und Verdienstausschlag. Bei Antragstellung auf orthopädische Schuhe ist jeweils das vorletzte Paar bzw. das letzte Hausschuhpaar am Sprechtag vorzuweisen. Alle Antragsteller werden darauf hingewiesen, dass auf den Sprechtagen stets der zuletzt ergangene Rentenbescheid mit der Bezeichnung der Schädigungsfolgen, gegebenenfalls auch der neueste Bescheid über die nach dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) anerkannten Behinderungen vorzulegen ist.

Hilfe für Rentner bei Anlage R

Die Finanzverwaltung hat für die Einkommenssteuererklärung das Formular Anlage „R-Renten und andere Leistungen“ neu aufgelegt. Um Rentnern das Ausfüllen des Vordrucks zu erleichtern, bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg einen besonderen Service. Auf Anfrage stellt sie allen Interessierten eine Bescheinigung über die Rentenhöhe aus. Diese enthält den steuerrechtlich relevanten Brutto-Rentenbetrag des Steuerjahres, der dann leicht in die Anlage R übertragen werden kann.

Die Bescheinigung kann über das kostenfreie Servicetelefon unter (08 00) 100048024 oder im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de angefordert werden und kommt dann per Post nach Hause.

Kiwanis-Club

Brackenheim/Zabergäu e. V.



„Fit und gesund bis ins hohe Alter!“

Mit seinen Vorträgen zur „Körpersprache nach Samy Molcho“ hat Dr. Ulrich Winkler seine Zuhörer begeistert. Nun hat der Ilfeldener Allgemeinmediziner ein neues Thema bearbeitet. „Fit und gesund bis ins hohe Alter“ ist der Titel des Vortrags, mit dem die Kiwanis-Veranstaltungsreihe ihre Fortsetzung findet. Der erfahrene Arzt und versierte Referent Dr. Ulrich Winkler wird insbesondere die Bedeutung von Nahrung, Nahrungsergänzung und Bewegung veranschaulichen.

Bitte merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor: Montag, 03. März 2008, um 19:30 Uhr (Vortragsbeginn 20:00 Uhr) im Bürgerzentrum Brackenheim (Otto-Wendel-Saal).

Der Eintritt ist frei. Spenden kommen direkt den lokalen Kinder-Hilfsprojekten des Kiwanis-Clubs Brackenheim/Zabergäu zugute.

Weinbauarbeitskreis

Am Montag, 03.03.08, spricht Karl Bleyer, LVWO Weinsberg über das Thema: „Erfahrungen aus dem REBSCHUTZ 2007 – Aussichten für 2008“. Beginn 19:30 Uhr. Bei den Weingärtner Brackenheim. Es wird herzlich eingeladen.

Tierschutzverein Leingarten e. V.

Der Tierschutzverein Leingarten-Schwaigern u. Umgebung e. V. hatte letztes Jahr sein 25-jähriges bestehen. Vielen Tieren konnten wir in diesem Zeitraum helfen. Es gibt eigentlich keine Gemeinde oder Stadt im Umkreis in der wir in den letzten 25 Jahren nicht tätig waren. Am Sonntag, 9. März 2008, findet wieder unser jährliches Frühlingsfest in der Festhalle in Leingarten, Jahnstraße 11, statt.

Von 11:00 bis 17:00 Uhr erwartet Sie in diesem Jahr ein umfangreiches Programm für Groß und Klein:

Flohmarkt
Tombola
Dog Dancing
Kinderschminken
Zauberer
Rhythmische Sportgymnastik
Akrobatik mit den „Trollis“
und vieles mehr!!!

Außerdem gibt es leckere Speisen und Getränke. Also, bitte nicht vergessen: 09. März 2008 – Frühlingsfest.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Rückblick Blutspendetermin

Beim Blutspendetermin am 25.02.2008 in der Gemeindehalle Zaberfeld kamen 213 Personen zum Blutspenden, darunter 17 Erstspender. Aus gesundheitlichen Gründen oder ähnlichem gab es 16 Rückstellungen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Danke an alle Blutspenderinnen und Blutspender für ihren selbstlosen Einsatz und ihre unentgeltliche Blutspende, ohne sie wäre die Blutversorgung bei Notfällen nicht gewährleistet. Danke auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die es mit viel Zeitaufwand ermöglicht haben, diesen Blutspendetermin durchzuführen!

Der nächste Blutspendetermin ist am Montag, 19.05.2008 in Pfaffenhofen.

An alle Aktiven

Der nächste Dienstabend ist am Montag, 3. März, 20.00 Uhr. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Interessenten, die sich über die Rotkreuz-Arbeit informieren wollen, sind herzlich eingeladen, ganz unverbindlich einen Dienstabend zu besuchen.

Jahresstatistik 2007 der Helfer vor Ort aus Zaberfeld

Das DRK Zaberfeld informiert Sie über die geleisteten HvO-Einsätze im vergangenen Jahr. Unsere Helfer vor Ort wurden im vergangenen Jahr 96x über unsere Funkmeldeempfänger von der Rettungsleitstelle Heilbronn alarmiert, davon waren wir 89x vor Ort.

Die Einsätze setzen sich wie folgt zusammen:

- 50x Internistische Notfälle
- 11x Chirurgische Notfälle (ohne Verkehrsunfall)
- 13x Verkehrsunfälle
- 2x Kindernotfälle
- 11x Sonstige Einsätze
- 2x Fehleinsätze

Einsatzorte:

Zaberfeld	32 Einsätze
Michelbach	4 Einsätze
Leonbronn	15 Einsätze
Ochsenburg	8 Einsätze
Weiler	8 Einsätze
Pfaffenhofen	17 Einsätze

überörtlich:

Güglingen	3 Einsätze
Eibensbach	1 Einsatz
Botenheim	1 Einsatz

Einsatztage: Montag 9x, Dienstag 8x, Mittwoch 8x, Donnerstag 10x, Freitag 9x, Samstag 28x, Sonntag 17x.

Einsatzzeiten: 6.00 – 12.00 Uhr 16x;
12.00 – 18.00 Uhr 30x; 18.00 – 24.00 Uhr 30x;
0.00 – 6.00 Uhr 13x

Wir hoffen, Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit gegeben zu haben, und wünschen uns, dass „Sie“ liebe Mitbürger unser Projekt weiterhin unterstützen.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Schnupperkurs beginnt

Am Montag, 03.03.08, beginnt um 18 Uhr im Musikerheim des Spielmannszuges in Zaberfeld der Schnupperkurs für Trompete. Sollte noch jemand Interesse oder Fragen haben, bitte bei Elke Bilek, Tel. 07046/6606 melden.

Frühjahrskonzert

Schon heute möchten wir Sie auf das Frühjahrskonzert des Spielmannszuges Zaberfeld aufmerksam machen. Es findet am Samstag, 05.04.2008, in der Zaberfelder Gemeindehalle statt. Das Programm gestalten dieses Mal der Jugendspielmannszug Zaberfeld, der Musikverein Güglingen und die Aktiven des Spielmannszuges Zaberfeld.

TSV Ochsenburg e. V.

4. Kindersachenbasar

Am Sonntag, 02.03.2008, von 14:00 – 16:30 Uhr findet in der Turnhalle in Ochsenburg in der Eppinger Str. 57 ein Kindersachenbasar mit Kaffee- und Kuchenverkauf statt, Kuchen auch zum Mitnehmen. Der Erlös vom Kaffee- und Kuchenverkauf kommt dem TSV-Ochsenburg für neue Sportgeräte zugute. Tischvergabe ab sofort unter Tel. 07046/12356.

Arbeitskreis Leben (AKL)

In suizidalen Krisen da sein und begleiten – Als Menschen für einen Menschen –

Der Arbeitskreis Leben (AKL) Heilbronn e. V. sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Suizidnachsorge und Krisenintervention (gerne auch Männer).

Eine neue Ausbildungsgruppe beginnt im Frühling 2008

– Haben Sie Interesse an der Begegnung mit Menschen und wollen Sie Ihre Fähigkeiten einbringen und erweitern bei der Begleitung von Menschen in Lebenskrisen ...

– Tauschen Sie sich gern in einer Mitarbeiter/-innengruppe aus, die offen ist für Ihre Erfahrungen und Ihnen Unterstützung gibt ...

– Möchten Sie sich dabei selbst besser kennen lernen ...

... dann können Sie bei uns mitarbeiten.

Sie erhalten eine gute Ausbildung und werden so auf diese Mitarbeit vorbereitet. Anschließend werden Sie durch regelmäßige Supervision und Fortbildungen fachlich begleitet.

Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind und mehr dazu wissen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: Arbeitskreis Leben (AKL) e. V., Bahnhofstraße 13, 74072 Heilbronn, Tel. (07131)164251,
E-Mail AKLHeilbronn@aol.com

Überholen?

Im Zweifel nie!

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Informationsveranstaltung

Die Landtagsabgeordnete Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und die CDU Verbände Brackenheim und Oberes Zabergäu laden herzlich ein zu einem Informations- und Diskussionsnachmittag zum Thema „Breitband im Ländlichen Raum“ Infoveranstaltung zum Impulsprogramm des Landes Baden-Württemberg am Donnerstag, 13. März 2008, 14:00 Uhr, in Bürgerzentrum Brackenheim, O.-Wendel-Saal, Austraße 21.

Wird der ländliche Raum von der schnellen Datenautobahn abgehängt? Wenden sich die Investoren ab? Welche Möglichkeiten gibt es, die schnelle Datenautobahn in die ländlichen Räume zu bringen? Für solche und andere Fragen stehen Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und der Stv. Referatsleiter „Grundsatzfragen Ländlicher Raum“, Herr Michael Reiss vom Landwirtschaftsministerium zur Verfügung. Nutzen Sie die Chance sich über den aktuellen Stand des Impulsprogramms zu informieren und zu diskutieren.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Am 25. Februar 2008 wurde Ingo Rust zum Vorsitzenden der Bezirkssynode Marbach gewählt. Der Abstatter Landtagsabgeordnete Ingo Rust (SPD) wurde bei der konstituierenden Sitzung der Bezirkssynode des Evangelischen Kirchenbezirks Marbach am vergangenen Freitag zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der Kirchenbezirk, dem 20 Kirchengemeinden aus dem südlichen Landkreis Heilbronn und dem nordöstlichen Landkreis Ludwigsburg angehören, zählt etwa 45.000 evangelische Christen. Die Bezirkssynode wählte Rust in geheimer Abstimmung mit 49 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig zu ihrem Vorsitzenden. Zweiter Vorsitzender ist Kraft Amtes Dekan Dr. Heinz-Werner Neudorfer aus Marbach. Rust betonte bei seiner Vorstellung er wolle seine Gaben und die Erfahrungen aus der Gremienarbeit zum Wohle des Kirchenbezirks einbringen. Die Wahl wertete Rust als großen Vertrauensbeweis: „Ich freue mich sehr über das großartige Ergebnis und werde versuchen diesem Vertrauensvorschuss gerecht zu werden.“

Am Mittwoch, 12. März 2008, findet in Heilbronn in der Lammgasse, Gaststätte „Goldenes Lamm“ ein kommunalpolitischer Stammtisch statt. Teilnehmer sind Harald Friese, Ingo Rust und Reinhold Gall und hoffentlich viele politisch interessierte Bürger. Thema des Abends ist die Gewährleistung der Sicherheit angesichts der Stellenreicherung bei der Polizei.

Am Freitag, 14. März, findet in Stuttgart im DGB-Haus eine Strategiekonferenz zum Thema SPD Baden-Württemberg statt.

Teilnehmer sind Prof. Dr. Gerd Mielke, Andrea Ypsilanti, Claus Schmiedel und Ute Vogt. Weitere Einzelheiten dazu unter Telefon 07046/6478.

Einen Tag später dann ein kommunalpolitisches Seminar: DOPPIK in den Kommunen – Was ändert sich? am Samstag, 15. März 2008, 13:30 – 16:30 Uhr mit Hanspeter Friede, Kämmerer Bad Friedrichshall.

Bei Interesse bitte anmelden, Kontakt: 07046/6478.

Unser Bundestagsabgeordnete Josip Juratovic hat seinen Berlin-Brief Nr. 32 verfasst, in dem es hauptsächlich um Hintergrundinformationen zum Fall Zumwinkel und zur Modernisierung von Bahnlinien geht.

Bei Interesse bitte anrufen, Telefon wie oben.

Das Bürgerbüro von Ingo Rust, MdL, in Abstatt wartet von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr auf Ihren Anruf. Fragen Sie ruhig mal!

Bürgerbüro Ingo Rust, MdL, Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt, Tel. 07062/267878; Fax 07062/267924; post@ingo-rust.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Letzte Ausfahrt Klimaschutz

Europäische Verkehrspolitik in Baden-Württemberg

Europäische Gespräche am Donnerstag, 13. März 2008, um 18:30 Uhr im Landtag von Baden-Württemberg

Beim Verkehr ist Europa nicht mehr wegzudenken: Egal ob ÖPNV, Umweltzonen, Luftverkehr oder Stuttgart21 – in Brüssel werden wichtige Weichen gestellt. Die Europäische Verkehrspolitik steht dabei vor zwei großen Herausforderungen: Der Personen- und Güterverkehr wird in Zukunft weiter zunehmen – und mit ihm die Belastungen für das Weltklima. Der Verkehrssektor ist für ein Viertel aller CO₂-Emissionen verantwortlich. Eine Trendwende ist nicht in Sicht.

Welche Ziele verfolgt die Europäische Verkehrspolitik – gerade im Hinblick auf den Klimawandel? Was können wir von anderen Europäischen Ländern lernen? Wie könnte nachhaltige Verkehrspolitik in den Städten, Kommunen und im Land Baden-Württemberg aussehen? Brauchen wir in der Verkehrspolitik mehr oder weniger Europa?

Es diskutieren: Michael Cramer, MdEP, verkehrspolitischer Sprecher der GRÜNEN im Europäischen Parlament, und Werner Wölfl, MdL, verkehrspolitischer Sprecher der GRÜNEN im Baden-Württembergischen Landtag.

Da die Veranstaltung im Landtag stattfindet, ist eine Anmeldung erforderlich – entweder unter friederikewilhelm@t-online.de bzw. 07135/2476 oder direkt bei der Fraktion 0711/9935920.

Kreismitgliederversammlung

am Freitag, den 29. Februar 2008

Am Freitag, 29. Februar 2008, findet um 20 Uhr in Ellhofen im Gasthaus „Linde“, Hauptstr. 34 (beim Rathaus), unsere erste Kreismitgliederversammlung in diesem Jahr statt.

Im ersten Tagesordnungspunkt ist vorgesehen, die finanzielle Situation des Kreisverbandes zu diskutieren.

Dazu wird Kreiskassierer Dieter Schnittler den Haushalt des Kreisverbandes vorstellen, zudem auch über die rechtliche Stellung von Ortsverbänden und Kreisverband referieren. Des Weiteren wird er von der neuen Mitgliederverwaltungs- und Finanzsoftware „Sherpa“ berichten, die bei den Grünen bundesweit eingeführt wird. Auch soll an diesem Abend über die Kommunalwahl im nächsten Jahr informiert und über mögliche Listenaufstellungen nachgedacht werden.

Anträge, Anregungen und Anfragen können ebenfalls eingebracht werden.

Der Kreisvorstand freut sich auf zahlreiche Gäste aus möglichst allen Ortsverbänden. Da unsere Veranstaltungen in der Regel offen sind, sind nicht nur Mitglieder, sondern auch Interessierte und Neugierige aus dem gesamten Stadt- und Landkreis eingeladen.

DIE LINKE

Ortsverband Zabergäu



Die nächste Sitzung der „DIE LINKE“ Zabergäu wird am 4.3.2008 in Güglingen in der „Weinsteige“ (Weinsteige 1 am Sportplatz) durchgeführt.

Folgende Themen werden u. a. behandelt:

1. Wahlanalyse Hessen/Hamburg

2. Wahl der Redaktion für die Homepage

3. Lokale Politik

4. Wahlstrategie zur Bundestagswahl 2009

5. Vorbereitung zur satirischen Veranstaltung (Stichwort: Aschermittwoch)

6. Aktionen vor Ort und Betrieben

7. Verschiedenes

Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung, Beginn 19:30 Uhr.

Weitere Termine:

1. und 2. März 2008: Bundestreffen der BAG Betrieb & Gewerkschaft in Berlin, u. a. Wahl der Delegierten zum Parteitag

2. März 2008: Konferenz der Antikapitalistischen Linken in Kassel,

6. bis 9. März 2008: 5. Akademie für linke Medienmacher/-innen Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin.

Die 5. Akademie für linke Medienmacher/-innen, Weiterbildungsangebot der Rosa-Luxemburg-Stiftung

7. bis 9. März 2008: Alternativen zu Krieg und Besatzung – Internationale Irak-Konferenz zum 5. Jahrestag des Krieges, Berlin.

Wichtiger Termin zum Vormerken: am 15.03.2008 findet ein wichtiger Parteitag statt!

21. bis 24. März 2008: Ostermärsche

13. bis 15. Juni 2008: Fest der LINKEN, Kulturbrauerei, Berlin-Prenzlauer Berg,

Weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten für die oben genannten Themen finden Sie unter: <http://www.die-linke.de>

Kontaktaufnahme: Wilhelm Hötzel, Asternweg 3, 74397 Pfaffenhofen, info@zabergaeu-spiegel.de, 07046/7177, 01713340350